



Wirtschaftsplan 2021

Wasser- und Abwasserzweckverband „Mittelgraben“

Verbandsversammlung 20.01.2021

## Inhaltsverzeichnis

1	Festsetzungen nach §14 Absatz 1 Nummer 1 EigV für das Wirtschaftsjahr 2021.....	3
2	Erfolgsplan 2021 – Gesamtverband – (nach § 14 Abs. 1 Nr. 2 EigV).....	4
2.1	Erfolgsplan 2021 (nach §14 Abs. 1 Nr. 2 EigV) – Trinkwasserversorgung.....	6
2.2	Erfolgsplan 2021 – Schmutzwasserentsorgung.....	11
3	Finanzplan 2021 – Gesamtverband – (nach § 14 Abs. 1 Nr. 3 EigV).....	16
3.1	Finanzplan 2021 – Trinkwasserversorgung.....	18
3.2	Finanzplan 2021 – Schmutzwasserentsorgung.....	21
	Anlage 1: Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2021 – (nach § 14 Abs. 2 Nr. 1 EigV).....	25
1.1	Ausgangssituation.....	25
1.2	Stand und voraussichtliche Entwicklung der Erfolgslage.....	28
1.3	Chancen und wesentliche Risiken in der künftigen Entwicklung des Verbandes.....	29
1.4	Baumaßnahmen.....	30
1.4.1	Investitionen Trinkwasser.....	30
1.4.2	Investitionen Schmutzwasser.....	31
1.5	Eigenkapitalausstattung, Liquidität und Kreditentwicklung.....	33
1.6	Behandlung des zu erwartenden Jahresergebnisses.....	34
1.7	Kreditinanspruchnahme und Kreditgenehmigungen.....	34
	Anlage 2 - Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben (nach § 17 Abs. 1 EigV).....	34
	Anlage 3 – Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Haushaltswirtschaft der Gemeinde auswirken (nach § 17 Abs. 2 EigV).....	35
	Anlage 4 - Stellenübersicht (nach § 14 Abs. 2 Nr. 3 EigV).....	35
	Anlage 5 – Übersicht der bereits genehmigten und in Anspruch genommenen Kredite für Investitionen (nach § 14 Abs. 2 Nr. 5 EigV).....	36
	Anlage 6 – Verteilungsschlüssel.....	36
	Anlage 7 – Übersicht über die geplanten Investitionsmaßnahmen und deren Finanzierung (nach § 14 Abs. 2 Nr. 4 EigV).....	37
	Anlage 8 – Erfolgsübersicht nach § 15 Abs. 1 EigV i.V.m. § 24 Abs. 3 EigV (Formblatt 6).....	39
	Anlage 9 – Finanzplanübersicht nach § 14 Abs. 1 Nr. 3 EigV).....	40
	Anlage 10 – Übersicht über die geplanten Sanierungsmaßnahmen.....	41

Im Folgenden sind zur Vereinfachung ein Großteil der Werte gerundet dargestellt und dementsprechend können ggf. geringfügige Rundungsdifferenzen auftreten.



## 1 Festsetzungen nach §14 Absatz 1 Nummer 1 EigV für das Wirtschaftsjahr 2021

Aufgrund des § 7 Nr. 3 und des § 14 Absatz 1 der Eigenbetriebsverordnung (EigV) hat die Verbandsversammlung des Wasser- und Abwasserzweckverbandes „Mittelgraben“ durch Beschluss vom 20. Januar 2021 den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2021 festgestellt:

### 1. Es betragen:

#### 1.1. im Erfolgsplan

die Erträge	7.729.000 EUR
die Aufwendungen	7.502.000 EUR
der Jahresgewinn	227.000 EUR
der Jahresverlust	0 EUR

#### 1.2. im Finanzplan

Mittelzufluss/Mittelabfluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit	1.581.000 EUR
Mittelzufluss/Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	-3.455.000 EUR
Mittelzufluss/Mittelabfluss aus der Finanztätigkeit	1.555.000 EUR

### 2. Es werden festgesetzt:

2.1. Der Gesamtbetrag der Kredite auf	2.040.000 EUR
2.2. Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf	0 EUR
2.3. Die Verbandsumlage	0 EUR

Nach § 19 Absatz 2 Satz 1 GKG haben die einzelnen Verbandsmitglieder dabei folgende Anteile zu tragen:

a) Michendorf	0 EUR
b) Nuthetal	0 EUR

Michendorf, 21. Januar 2021

Verbandsvorsteherin

.....

## 2 Erfolgsplan 2021 – Gesamtverband – (nach § 14 Abs. 1 Nr. 2 EigV)

Bezeichnung	Ist 2019 Euro	Plan 2020 Euro	Plan 2021 Euro	Plan 2022 Euro	Plan 2023 Euro	Plan 2024 Euro
<b>1. Umsatzerlöse</b>	<b>7.393.628</b>	<b>7.370.000</b>	<b>7.444.000</b>	<b>7.260.000</b>	<b>7.265.000</b>	<b>7.224.000</b>
<b>4. sonstige betriebliche Erträge</b>	<b>310.254</b>	<b>285.000</b>	<b>285.000</b>	<b>285.000</b>	<b>285.000</b>	<b>285.000</b>
(- davon Auflösungen von Sonderposten mit Rücklageanteil)	293.428	285.000	285.000	285.000	285.000	285.000
<b>5. Materialaufwand</b>	<b>4.746.095</b>	<b>4.591.000</b>	<b>4.787.000</b>	<b>4.839.000</b>	<b>4.829.000</b>	<b>4.754.000</b>
5.a Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und Waren	573.485	626.000	631.000	626.000	628.000	629.000
5.b Aufwendungen für bezogene	4.172.611	3.965.000	4.156.000	4.213.000	4.201.000	4.125.000
<b>6. Personalaufwand</b>	<b>85.797</b>	<b>75.000</b>	<b>91.000</b>	<b>92.000</b>	<b>92.000</b>	<b>94.000</b>
6.a Löhne und Gehälter	70.644	60.000	75.000	76.000	76.000	78.000
6.b Soziale Abgaben und Aufwendungen für die Altersversorgung (- davon für die Altersversorgung)	15.153 2.496	15.000 0	16.000 0	16.000 0	16.000 0	16.000 0
<b>7. Abschreibung auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen</b>	<b>2.275.031</b>	<b>2.180.000</b>	<b>2.260.000</b>	<b>2.296.000</b>	<b>2.332.000</b>	<b>2.332.000</b>
<b>8. Sonstige betriebliche Aufwendungen</b>	<b>366.991</b>	<b>205.000</b>	<b>282.000</b>	<b>204.000</b>	<b>202.000</b>	<b>185.000</b>
(- davon Zuführungen u Sonderposten mit Rücklageanteil)	0	0	0	0	0	0
<b>7. Erträge aus Beteiligungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge</b>	<b>23.715</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
(- davon aus verbundenen Unternehmen)	0	0	0	0	0	0
<b>13. Sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen</b>	<b>160.236</b>	<b>138.000</b>	<b>82.000</b>	<b>99.000</b>	<b>117.000</b>	<b>134.000</b>
(- davon aus verbundenen Unternehmen)	0	0	0	0	0	0
<b>14. Ergebnis gewöhnlicher Geschäftstätigkeit</b>	<b>93.446</b>	<b>466.000</b>	<b>227.000</b>	<b>15.000</b>	<b>-22.000</b>	<b>10.000</b>
<b>20. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>21. Sonstige Steuern</b>	<b>74</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22. Jahresgewinn/Jahresverlust</b>	<b>93.373</b>	<b>466.000</b>	<b>227.000</b>	<b>15.000</b>	<b>-22.000</b>	<b>10.000</b>

Behandlung des Jahresgewinns/-Jahresverlustes:

a. zu tilgen aus Gewinnvortrag					-22.000	
b. zur Einstellung in Rücklagen	93.373	466.000	227.000	15.000		10.000
c. auf neue Rechnung vorzutragen						

### Vorbemerkungen

Der Erfolgsplan muss nach § 15 EigV alle voraussichtlichen Erträge und Aufwendungen des Wirtschaftsjahres (2021) enthalten und ist wie die Gewinn- und Verlustrechnung zu gliedern. Zum Vergleich sind die Zahlen des Erfolgsplans des laufenden Wirtschaftsjahres (2020) und die gerundeten Zahlen der Gewinn- und Verlustrechnung des vorherigen Wirtschaftsjahres (2019) anzugeben.



Weiterhin sind im Erfolgsplan die genannten Positionen auch für die drei auf das Planwirtschaftsjahr folgenden Wirtschaftsjahre darzustellen (mittelfristige Ergebnisplanung für 2022 bis 2024). Für das Jahr 2019 liegen die Werte des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2019 zu Grunde. Die Planzahlen für das laufende Jahr 2020 sind unverändert aus dem Wirtschaftsplan 2020 übernommen.

Die Gliederung des Erfolgsplans, insbesondere die Nummerierung der einzelnen Positionen, erfolgt entsprechend den Vorgaben der Eigenbetriebsverordnung.

Die dargelegten Zahlen sind im Bereich Abwasser brutto und im Bereich Trinkwasser netto dargestellt.

Im Folgenden werden wesentliche Planansätze des Erfolgsplans 2021 für die beiden Betriebsbereiche Trinkwasserversorgung und Schmutzwasserentsorgung erläutert.

## 2.1 Erfolgsplan 2021 (nach §14 Abs. 1 Nr. 2 EigV) – Trinkwasserversorgung

Bezeichnung	Ist 2019 Euro	Plan 2020 Euro	Plan 2021 Euro	Plan 2022 Euro	Plan 2023 Euro	Plan 2024 Euro
<b>1. Umsatzerlöse</b>	<b>3.212.870</b>	<b>2.824.000</b>	<b>2.887.000</b>	<b>2.796.000</b>	<b>2.812.000</b>	<b>2.827.000</b>
<b>4. sonstige betriebliche Erträge</b>	<b>171.739</b>	<b>155.000</b>	<b>155.000</b>	<b>155.000</b>	<b>155.000</b>	<b>155.000</b>
(- davon Auflösungen von Sonderposten mit Rücklageanteil)	160.496	155.000	155.000	155.000	155.000	155.000
<b>5. Materialaufwand</b>	<b>1.657.246</b>	<b>1.722.000</b>	<b>1.836.000</b>	<b>1.885.000</b>	<b>1.873.000</b>	<b>1.795.000</b>
5.a Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und Waren	475.728	526.000	531.000	526.000	528.000	529.000
5.b Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.181.518	1.196.000	1.305.000	1.359.000	1.345.000	1.266.000
<b>6. Personalaufwand</b>	<b>47.188</b>	<b>41.000</b>	<b>51.000</b>	<b>52.000</b>	<b>52.000</b>	<b>53.000</b>
6.a Löhne und Gehälter	38.854	33.000	42.000	43.000	43.000	44.000
6.b Soziale Abgaben und Aufwendungen für die Altersversorgung	8.334	8.000	9.000	9.000	9.000	9.000
(- davon für die Altersversorgung)	1.373	0	0	0	0	0
<b>7. Abschreibung auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen</b>	<b>872.562</b>	<b>834.000</b>	<b>861.000</b>	<b>876.000</b>	<b>891.000</b>	<b>891.000</b>
<b>8. Sonstige betriebliche Aufwendungen</b>	<b>133.208</b>	<b>132.000</b>	<b>212.000</b>	<b>142.000</b>	<b>132.000</b>	<b>123.000</b>
(- davon Zuführungen u Sonderposten mit Rücklageanteil)	0	0	0	0	0	0
<b>7. Erträge aus Beteiligungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge</b>	<b>379</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
(- davon aus verbundenen Unternehmen)	0	0	0	0	0	0
<b>13. Sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen</b>	<b>47.460</b>	<b>50.000</b>	<b>44.000</b>	<b>48.000</b>	<b>53.000</b>	<b>57.000</b>
(- davon aus verbundenen Unternehmen)	0	0	0	0	0	0
<b>14. Ergebnis gewöhnlicher Geschäftstätigkeit</b>	<b>627.324</b>	<b>200.000</b>	<b>38.000</b>	<b>-52.000</b>	<b>-34.000</b>	<b>63.000</b>
<b>20. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>21. Sonstige Steuern</b>	<b>74</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22. Jahresgewinn/Jahresverlust</b>	<b>627.250</b>	<b>200.000</b>	<b>38.000</b>	<b>-52.000</b>	<b>-34.000</b>	<b>63.000</b>

Behandlung des Jahresgewinns/-Jahresverlustes:

a. zu tilgen aus Gewinnvortrag				-52.000	-34.000	
b. zur Einstellung in Rücklagen	627.250	200.000	38.000			63.000
c. auf neue Rechnung vorzutragen						

## Erläuterungen zum Erfolgsplan 2021 – Trinkwasserversorgung

### 1. Umsatzerlöse

Die erzielten Umsatzerlöse im Trinkwasserbereich bestehen aus den Erlösen des Mengenpreises (verbrauchsabhängiger Bestandteil) und des Grundpreises (verbrauchsunabhängiger Bestandteil). Für das Wirtschaftsjahr 2021 wurde der in der Preiskalkulation ermittelte Mengenpreis von

1,71 EUR/m<sup>3</sup> (netto) den berechneten Umsatzerlösen zu Grunde gelegt, welcher in der Verbandsversammlung am 18. Dezember 2019 beschlossen wurde. Mit der Kalkulation wurde die Abrechnungsbasis des Grundpreises von Anzahl der Wohneinheiten auf den Maßstab der Zählergröße geändert. Demnach stieg der Grundpreis von 65 EUR/Jahr je Wohneinheit auf 92 EUR/Jahr nach Zählergröße an.

Die Umsatzerlöse stellen sich wie folgt dar:

<b>Umsatzerlöse</b>	<b>Preis</b>	<b>Menge</b>	<b>Plan 2021</b>	<b>Anteil</b>
	<b>EUR</b>	<b>m<sup>3</sup></b>	<b>EUR</b>	<b>%</b>
Mengenpreis	1,71	1.053.130	1.801.000	70
Grundpreis			760.000	30
<b>Summe</b>			<b>2.561.000</b>	<b>100</b>

Sonstige Erlöse erzielt der Verband aus Nebengeschäften, der Vermietung von Standrohren und mit Kostenerstattungspauschalen für die Erneuerung von Trinkwasserhausanschlüssen. Weiterhin gehören zu den Umsatzerlösen die Auflösungserträge passivierter Ertragszuschüsse und Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen.

<b>Sonstige Erlöse</b>	<b>Plan 2021</b>
	<b>EUR</b>
Erträge aus der Auflösung von passivierten Ertragszuschüssen	162.000
Auflösung Rückstellung für Kostenüberdeckungen	97.000
Übrige Nebengeschäfte	67.000
<b>Summe</b>	<b>326.000</b>

Die Ertragszuschüsse sind Baukostenzuschüsse und Hausanschlusskostenerstattungen, die jeweils von den Anschlussnehmern zur anteiligen Deckung der Kosten der Investitionsmaßnahmen erhoben werden. Diese werden seit 2003 passiviert und entsprechend der Nutzungsdauer der Anlagen aufgelöst (4 % p.a.). Die Auflösungserträge sind zahlungsunwirksam, bestimmen jedoch maßgeblich das Ergebnis.

Der Planung der Umsatzerlöse wurde basierend auf den Entwicklungen der Vorjahre, eine Zuwachsrate der Verbrauchsmengen von 0,3 % jährlich zu Grunde gelegt.

Die geplanten Erlöse für 2021 betragen insgesamt 2.887.000 EUR.

## 2. Sonstige betriebliche Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge bestehen aus den Auflösungserträgen für Sonderposten in Höhe von 155.000 EUR. Die in den Sonderposten ausgewiesenen von Investoren übernommenen Anlagen werden entsprechend der Nutzungsdauer der betreffenden Anlagen aufgelöst. Geplante Fördermittelanfragen bleiben in der Planung unberücksichtigt.

## 3. Materialaufwand

Der Materialaufwand des Verbandes setzt sich aus den Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und den Aufwendungen für bezogene Leistungen zusammen. Letztere Position

enthält das Betriebsführungsentgelt der Mittelmärkischen Wasser- und Abwasser GmbH (MWA) sowie die Fremdleistungen für Instandhaltungen.

Die Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe des Verbandes beinhalten Wasserzähler sowie die Fremdwasserbezugskosten.

Die Höhe des Betriebsführungsentgeltes wurde nach Betriebsführungsvertrag im Rahmen des Wirtschaftsplans 2021 für die MWA auf Basis von Plankosten ermittelt. Auf dieser Basis werden monatliche Abschlagszahlungen an den Betriebsführer gezahlt. Am Ende eines jeden Wirtschaftsjahres wird im Rahmen der Jahresabschlussstellung das Betriebsführungsentgelt auf Basis tatsächlich entstandener Kosten der MWA nachkalkuliert und endgültig abgerechnet.

Die Fremdleistungen für Instandhaltung orientieren sich an den im Sanierungsplan für das Wirtschaftsjahr 2021 vorgesehenen Aufwendungen. Des Weiteren sind Kosten für den systematischen und gebietsbezogenen Austausch der Wasserzähler in Funkzähler enthalten. Der Austausch dient der schnelleren und einfacheren Ablesung der Daten.

<b>Materialaufwand</b>	<b>Plan 2021 EUR</b>
<b>Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe</b>	
Wasserbezug	465.000
Mechanische Wasserzähler	66.000
<b>Summe</b>	<b>531.000</b>
<b>Aufwendungen für bezogene Leistungen</b>	
Betriebsführung	1.006.000
Fremdleistungen für Instandhaltung	299.000
<b>Summe</b>	<b>1.305.000</b>
<b>Gesamtsumme</b>	<b>1.836.000</b>

Das Betriebsführungsentgelt setzt sich wie folgt zusammen:

<b>Betriebsführungsentgelt</b>	<b>Plan 2021 EUR</b>
Personalkosten	771.000
Betriebskosten	56.000
Unterhaltungskosten	98.000
Kapitalkosten	52.000
Gewinnzuschlag 3%	29.000
<b>Gesamtsumme</b>	<b>1.006.000</b>

#### 4. Personalaufwand

Der Wasser- und Abwasserzweckverband „Mittelgraben“ hat zwei halbe, unbefristete Personalstellen.

Der Personalaufwand wurde entsprechend dem Verteilungsschlüssel (siehe hierzu Anlage 6) auf die Betriebsbereiche Trinkwasser und Schmutzwasser aufgeteilt.



Personalaufwand	Plan 2021
	EUR
Löhne und Gehälter	42.000
Soziale Abgaben und Aufwendungen für die Altersversorgung	9.000
<b>Summe</b>	<b>51.000</b>

## 5. Abschreibungen

Die Abschreibungen wurden auf Grundlage des zum 31. Dezember 2019 ausgewiesenen Anlagevermögens ermittelt und für die folgenden Jahre fortgeschrieben. Darüber hinaus wurde unterstellt, dass die voraussichtlichen Investitionen des Jahres 2021 zur Mitte des laufenden Jahres 2021 in Betrieb gehen. Sie werden mit den durchschnittlichen Abschreibungssätzen des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2019 abgeschrieben. Für 2021 ergeben sich Abschreibungen in Höhe von 861.000 EUR.

## 6. Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen im Bereich der Trinkwasserversorgung setzen sich wie folgt zusammen:

sonstige betriebliche Aufwendungen	Plan 2021
	EUR
Andere Dienst- u. Fremdleistungen	129.000
Wassernutzungsentgelt	53.000
Versicherungen	5.000
Rechts- und Beratungskosten	5.000
Kosten für Wirtschaftsprüfung	5.000
Grunddienstbarkeiten	2.000
Sitzungsgelder	1.000
sonstige Aufwendungen	12.000
<b>Summe</b>	<b>212.000</b>

Andere Dienst- u. Fremdleistungen beinhalten im Wesentlichen Kosten für ein geplantes wasserrechtliches Genehmigungsverfahren in Höhe von 50.000 EUR sowie ein Gutachten für das Wasserwerk Wildenbruch in Höhe von 25.000 EUR.

## 7. Zinsen und ähnliche Erträge

Zinsen und ähnliche Erträge werden nur in geringfügigem Umfang erwartet und daher nicht geplant.

## 8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Die Zinsen und ähnlichen Aufwendungen in Höhe von 44.000 EUR wurden anhand der vorliegenden Zins- und Tilgungspläne sowie der geplanten Zinsen für die Neuaufnahme eines Finanzierungskredites im Jahr 2020 ermittelt. Der Zinsaufwand für Neuaufnahmen von Krediten wird mit einem Zinssatz von 1,0% ermittelt.



---

## **9. Steuern vom Einkommen und Ertrag**

Im Wirtschaftsjahr 2021 erwartet der Verband keinen Steueraufwand.

## **10. Sonstige Steuern**

Für das Wirtschaftsjahr 2021 werden keine sonstigen Steuern erwartet.

## **11. Jahresergebnis**

Im Ergebnis ermittelt sich ein Jahresergebnis für den Betriebsbereich Trinkwasserversorgung von 38.000 EUR.

## 2.2 Erfolgsplan 2021 – Schmutzwasserentsorgung

Bezeichnung	Ist 2019 Euro	Plan 2020 Euro	Plan 2021 Euro	Plan 2022 Euro	Plan 2023 Euro	Plan 2024 Euro
<b>1. Umsatzerlöse</b>	<b>4.180.757</b>	<b>4.546.000</b>	<b>4.557.000</b>	<b>4.464.000</b>	<b>4.453.000</b>	<b>4.397.000</b>
<b>4. sonstige betriebliche Erträge</b>	<b>138.515</b>	<b>130.000</b>	<b>130.000</b>	<b>130.000</b>	<b>130.000</b>	<b>130.000</b>
(- davon Auflösungen von Sonderposten mit Rücklageanteil)	132.932	130.000	130.000	130.000	130.000	130.000
<b>5. Materialaufwand</b>	<b>3.088.849</b>	<b>2.869.000</b>	<b>2.951.000</b>	<b>2.954.000</b>	<b>2.956.000</b>	<b>2.959.000</b>
5.a Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und Waren	97.756	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
5.b Aufwendungen für bezogene Leistungen	2.991.093	2.769.000	2.851.000	2.854.000	2.856.000	2.859.000
<b>6. Personalaufwand</b>	<b>38.609</b>	<b>34.000</b>	<b>40.000</b>	<b>40.000</b>	<b>40.000</b>	<b>41.000</b>
6.a Löhne und Gehälter	31.790	27.000	33.000	33.000	33.000	34.000
6.b Soziale Abgaben und Aufwendungen für die Altersversorgung	6.819	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
(- davon für die Altersversorgung)	1.123	0	0	0	0	0
<b>7. Abschreibung auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen</b>	<b>1.402.469</b>	<b>1.346.000</b>	<b>1.399.000</b>	<b>1.420.000</b>	<b>1.441.000</b>	<b>1.441.000</b>
<b>8. Sonstige betriebliche Aufwendungen</b>	<b>233.783</b>	<b>73.000</b>	<b>70.000</b>	<b>62.000</b>	<b>70.000</b>	<b>62.000</b>
(- davon Zuführungen u Sonderposten mit Rücklageanteil)	0	0	0	0	0	0
<b>11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge</b>	<b>23.337</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
(- davon aus verbundenen Unternehmen)	0	0	0	0	0	0
<b>13. Sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen</b>	<b>112.776</b>	<b>88.000</b>	<b>38.000</b>	<b>51.000</b>	<b>64.000</b>	<b>77.000</b>
(- davon aus verbundenen Unternehmen)	0	0	0	0	0	0
<b>14. Ergebnis gewöhnlicher Geschäftstätigkeit</b>	<b>-533.877</b>	<b>266.000</b>	<b>189.000</b>	<b>67.000</b>	<b>12.000</b>	<b>-53.000</b>
<b>20. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>21. Sonstige Steuern</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22. Jahresgewinn/Jahresverlust</b>	<b>-533.877</b>	<b>266.000</b>	<b>189.000</b>	<b>67.000</b>	<b>12.000</b>	<b>-53.000</b>

Behandlung des Jahresgewinns/-Jahresverlustes:

a. zu tilgen aus Gewinnvortrag	-533.877					-53.000
b. zur Einstellung in Rücklagen		266.000	189.000	67.000	12.000	
c. auf neue Rechnung vorzutragen						

## Erläuterungen zum Erfolgsplan 2021 – Schmutzwasserentsorgung

### 1. Umsatzerlöse

Im Betriebsbereich Schmutzwasserentsorgung erhebt der Verband für die zentrale und dezentrale Schmutzwasserentsorgung unterschiedliche Gebühren. Im Zeitraum vom 01. Januar 2020 bis 31. Dezember 2021 erhebt der Verband in der zentralen Schmutzwasserentsorgung eine Mengengebühr (verbrauchsabhängiger Bestandteil) in Höhe von 3,59 EUR/m<sup>3</sup> und eine

Grundgebühr (verbrauchsunabhängiger Bestandteil) in Höhe von 120 EUR/Jahr nach Zählergröße.

In der dezentralen Schmutzwasserentsorgung werden für die Annahme von Fäkalschlamm aus Kleinkläranlagen 45,30 EUR/m<sup>3</sup> und für die Fäkalwasserbeseitigung aus abflusslosen Sammelgruben 11,65 EUR/m<sup>3</sup> zuzüglich der Grundgebühr in Höhe von 92,00 EUR/Jahr erhoben.

Der Berechnung der Umsatzerlöse des Wirtschaftsjahres 2021 wurden die Ergebnisse der ab 01. Januar 2020 geltenden Gebührevoraus kalkulation zugrunde gelegt.

Die Umsatzerlöse für das Wirtschaftsjahr stellen sich wie folgt dar:

<b>Umsatzerlöse</b>	<b>Gebühr</b>	<b>Menge</b>	<b>Plan 2021</b>
	<b>EUR</b>	<b>m<sup>3</sup></b>	<b>EUR</b>
Mengengebühr zentrales Abwasser	3,59	737.205	2.646.000
Mengengebühr dezentrales Abwasser	11,65	41.000	478.000
Fäkalien		1.200	14.000
Grundgebühr			997.000
<b>Summe</b>			<b>4.135.000</b>
Erträge aus der Auflösung der Gebührenaussgleichsrückstellung			96.000
Auflösung passivierter Ertragszuschüsse			265.000
Erlöse aus Nebengeschäften			53.000
Andere Erträge			8.000
<b>Summe</b>			<b>422.000</b>
<b>Gesamtsumme</b>			<b>4.557.000</b>

Die Erlöse aus Nebengeschäften erzielt der Verband im Wesentlichen durch die Abnahme von Absetzmengenzählern.

Die Ertragszuschüsse sind Anschlussbeiträge, die zur Deckung des Investitionsaufwandes für die Herstellung der leitungsgebundenen öffentlichen Entwässerungsanlage von den Grundstückseigentümern erhoben werden. Zugänge werden gemäß der Eigenbetriebsverordnung des Landes Brandenburgs seit 2010 nur noch mit 2 % über die Nutzungsdauer des bezuschussten Anlagegutes aufgelöst. Die Auflösungserträge sind zahlungsunwirksam, bestimmen jedoch maßgeblich das Ergebnis. In den folgenden Jahren werden die Erlöse aus der Auflösung passivierter Ertragszuschüsse deutlich abnehmen, was sich im Gesamtumsatz des Verbandes widerspiegelt.

Der Planung der Umsatzerlöse wurde eine Zuwachsrate der Entsorgungsmenge von 0,3 % jährlich zu Grunde gelegt.

Die geplanten Erlöse für den Betriebsbereich Schmutzwasserentsorgung für 2021 betragen insgesamt 4.557.000 EUR.

## 2. Sonstige betriebliche Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge sind Auflösungserträge für Sonderposten in Höhe von 130.000 EUR.

## 3. Materialaufwand

Der Materialaufwand des Verbandes setzt sich aus den Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und den Aufwendungen für bezogene Leistungen zusammen. Die Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe des Verbandes entstehen für Nutriox, welches zur Geruchsbekämpfung im Kanalnetz eingesetzt wird.

Die Aufwendungen für bezogene Leistungen setzen sich zusammen aus dem Betriebsführungsentgelt der MWA, den Kosten für den Fäkalabtransport und dem Aufwand für Instandhaltungsmaßnahmen.

Zudem wird für das Einleiten von Abwasser auf die Kläranlage Stahnsdorf der Berliner Wasserbetriebe AöR sowie die teilweise Inanspruchnahme von Druckleitungen der Energie und Wasser Potsdam GmbH ein Entgelt fällig.

Die Höhe der Fremdleistungen für Instandhaltungen entspricht der Höhe der Aufwendungen der Maßnahmen des Sanierungsplans für das Wirtschaftsjahr 2021.

<b>Materialaufwand</b>	<b>Plan 2021</b>
<b>Aufwendungen für bezogene Leistungen</b>	<b>EUR</b>
Betriebsführung	1.386.000
Abwassereinleitentgelt	875.000
Fremdleistungen für Instandhaltung	200.000
Fäkalabtransport	390.000
<b>Summe</b>	<b>2.851.000</b>

Das Betriebsführungsentgelt setzt sich wie folgt zusammen:

<b>Betriebsführungsentgelt</b>	<b>Plan 2021</b>
	<b>EUR</b>
Personalkosten	885.000
Betriebskosten	94.000
Unterhaltungskosten	81.000
Kapitalkosten	71.000
Gewinnzuschlag 3%	34.000
Umsatzsteuer 19%	221.000
<b>Summe</b>	<b>1.386.000</b>

#### 4. Personalaufwand

Der Wasser- und Abwasserzweckverband „Mittelgraben“ hat zwei halbe, unbefristete Personalstellen.

Der Personalaufwand wurde entsprechend dem Verteilungsschlüssel (siehe hierzu Anlage 6) auf die Betriebsbereiche Trinkwasser und Schmutzwasser aufgeteilt.

Personalaufwand	Plan 2021
	EUR
Löhne und Gehälter	33.000
Soziale Abgaben und Aufwendungen für die Altersversorgung	7.000
<b>Summe</b>	<b>40.000</b>

#### 5. Abschreibungen

Die Ermittlung der Abschreibungen erfolgte analog der Ermittlung der Abschreibungen im Trinkwasserbereich (vgl. 2.1. Punkt 5.). Für 2021 ergeben sich Abschreibungen in Höhe von 1.399.000 EUR.

#### 6. Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen im Bereich der Schmutzwasserentsorgung setzen sich wie folgt zusammen:

Sonstige betriebliche Aufwendungen	Plan 2021
	EUR
Andere Dienst- u. Fremdleistungen	27.000
Rechts- und Beratungskosten	20.000
Versicherungen	5.000
Aufwandsentschädigung	3.000
Kosten für Wirtschaftsprüfung	3.000
Sonstige Aufwendungen	12.000
<b>Summe</b>	<b>70.000</b>

#### 7. Zinsen und ähnliche Erträge

Zinsen und ähnliche Erträge werden auf Grund des geringfügigen Umfangs nicht geplant.

#### 8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Die Höhe der Fremdkapitalzinsen ist anhand der vorliegenden Zins- und Tilgungspläne geplant. Der deutliche Rückgang des Zinsaufwandes basiert auf Umschuldungen von Krediten in den Jahren 2017 bis 2020. Zinsen für die geplante Neuaufnahme von Krediten in 2021 sind mit einem Zinssatz von 1,0% berücksichtigt.

---

## 9. Steuern vom Einkommen und Ertrag

Der Betriebsbereich Schmutzwasser unterliegt nicht der Steuerpflicht.

## 10. Sonstige Steuern

Sonstige Steuern fallen im Schmutzwasserbereich im Wirtschaftsjahr 2021 nicht an.

## 11. Jahresgewinn

Im Ergebnis ermittelt sich ein positives Jahresergebnis für den Betriebsbereich Schmutzwasserentsorgung von 189.000 EUR.

### 3 Finanzplan 2021 – Gesamtverband – (nach § 14 Abs. 1 Nr. 3 EigV)

Positionen	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des lfd. Jahres	Ansatz des Planwirtschaftsjahres	Planwirtschaftsjahr +1	Planwirtschaftsjahr +2	Planwirtschaftsjahr +3
	2019	2020	2021	2022	2023	2024
	1	2	3	4	5	6
(1) ± Periodenergebnis vor außerordentlichen Posten	93.373	466.000	227.000	15.000	-22.000	10.000
(2) ± Abschreibungen / Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	2.275.031	2.180.000	2.260.000	2.296.000	2.332.000	2.332.000
(3) ± Abschreibungen / Zuschreibungen auf Sonderposten zum Anlagevermögen	-878.175	-769.000	-713.000	-704.000	-691.000	-632.000
(4) ± Zunahme/Abnahme Rückstellungen	-69.829	-193.000	-193.000	-396.000	-396.000	0
(5) ± Gewinn/Verlust aus dem Abgang des Anlagevermögens	0	0	0	0	0	0
(6) ± Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
(7) ± Zunahme/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferung und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	1.577.582	0	0	0	0	0
(8) ± Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-379.055	0	0	0	0	0
(9) ± Ein- und Auszahlungen aus außerordentlichen Posten	0	0	0	0	0	0
(10) = Mittelzu-/ Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	2.618.927	1.684.000	1.581.000	1.211.000	1.223.000	1.710.000
(11) ± Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0
(12) ± Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	0	0	0	0	0	0
(13) ± Einzahlungen aus Abgängen immaterieller Vermögensgegenstände	0	0	0	0	0	0
(14) ± Einzahlungen aus Abgängen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0
(15) ± Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
(16) = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
(17) - Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	3.474.824	3.935.000	3.455.000	3.695.000	3.385.000	3.165.000
(18) - Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögensgegenstände	18.523	0	0	0	0	0
(19) - Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0
(20) - sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
(21) = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.493.347	3.935.000	3.455.000	3.695.000	3.385.000	3.165.000
(22) = Mittenzu-/Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit (16./21)	-3.493.347	-3.935.000	-3.455.000	-3.695.000	-3.385.000	-3.165.000
(23) + Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen	2.100.000	*, 2.500.000	2.400.000	2.500.000	2.500.000	2.300.000
(24) + Sonstige Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
(25) + Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen	0	0	0	0	0	0
(26) + Einzahlungen aus Sonderposten zum Anlagevermögen	22.446	0	0	0	0	0
(27) + Einzahlungen aus passivierten Ertragszuschüssen	438.502	400.000	400.000	400.000	400.000	400.000
(28) = Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	2.560.948	2.900.000	2.800.000	2.900.000	2.900.000	2.700.000
(29) - Auszahlungen für die Tilgung von Krediten für Investitionen	1.109.905	1.225.000	1.245.000	1.319.000	1.333.000	1.337.000
(30) - Sonstige Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	-735	0	0	0	0	0
(31) - Auszahlungen an die Gemeinde	0	0	0	0	0	0
(32) - Auszahlungen aus der Rückzahlung von Sonderposten zum Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
(33) - Auszahlungen aus der Rückzahlung von passivierten Ertragszuschüssen	1.412.571	0	0	0	0	0
(34) = Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	2.521.741	1.225.000	1.245.000	1.319.000	1.333.000	1.337.000
(35) = Mittelzu-/ Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit (28./34)	39.207	1.675.000	1.555.000	1.581.000	1.567.000	1.363.000
(36) + Einzahlungen aus der Auflösung von Liquiditätsreserven	0	0	0	0	0	0
(37) - Auszahlungen an Liquiditätsreserven	0	0	0	0	0	0
(38) = Saldo aus der Inanspruchnahme von Liquiditätsreserven (36./37)	0	0	0	0	0	0
(39) = Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes (Summe aus Ziffer 10+22+35+38)	-835.213	-576.000	-319.000	-903.000	-595.000	-92.000
(40) + Finanzmittelbestand bzw. voraussichtlicher Bestand an eigenen Zahlungsmitteln am Anfang der Periode (ohne Liquiditätskredite und Kontokorrentverbindlichkeiten)	4.710.128	3.874.915	3.298.915	2.979.915	2.076.915	1.481.915
(41) = voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Ende der Periode (40./39)	3.874.915	3.298.915	2.979.915	2.076.915	1.481.915	1.389.915

\*: Plananpassung aufgrund einer vorliegenden Teilgenehmigung der Kommunalaufsicht für die Neuaufnahme von Krediten im Wirtschaftsplan 2020 in Höhe von 1.500.000 EUR. Die gesamte genehmigte Kredithöhe beläuft sich auf 2.500.000 EUR: 1.000.000 EUR für nicht abgerufene Mittel aus dem Wirtschaftsplan 2019 und 1.500.000 EUR für die Neuaufnahme aus der Teilgenehmigung im Wirtschaftsplan 2020.



## Vorbemerkungen

Nach § 16 EigV sind im Finanzplan diejenigen Positionen darzustellen, die den Mittelzufluss und den Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit, aus Investitionstätigkeit und aus Finanzierungstätigkeit berühren. Dabei sind zum Vergleich die Zahlen des Finanzplans des laufenden Wirtschaftsjahres (2020) und die abgerundeten Zahlen der Finanzrechnung des vorherigen Wirtschaftsjahres (2019) anzugeben.

Weiterhin sind die genannten Positionen auch für die drei auf das Planwirtschaftsjahr folgenden Wirtschaftsjahre darzustellen (mittelfristige Finanzplanung für die Jahre 2022 bis 2024).

Für das vorherige Wirtschaftsjahr liegen die Werte des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2019 vor. Die Zahlen für das Wirtschaftsjahr 2020 stammen aus dem Wirtschaftsplan 2020. Lediglich bei der Höhe der Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten wurde die Planzahl angepasst, da nur ein Teilbetrag der beantragten Kredite durch die Aufsichtsbehörde genehmigt wurden. Ohne die Anpassung würde der Finanzmittelbestand zum Ende der Periode zu falschen Annahmen bezüglich vorhandener liquider Mittel führen.

Innerhalb des Mittelzu-/Mittelabflusses der laufenden Geschäftstätigkeit sind für die Jahre 2020 bis 2024 keine Veränderungen an Forderungen und Verbindlichkeiten geplant, da solche Veränderungen kaum abschätzbar sind.

Bei Neuaufnahmen von Fremdmitteln werden Zinsen und Tilgungen aus Vereinfachungsgründen erst im auf das Aufnahmejahr folgenden Wirtschaftsjahr in der Planung berücksichtigt. Erfahrungsgemäß ist die Aufnahme von Fremdmitteln erst am Ende des Jahres mit Abschluss der wesentlichen Investitionsmaßnahmen erforderlich.

Die dargelegten Zahlen sind im Bereich Abwasser brutto und im Bereich Trinkwasser netto dargestellt.

Im Folgenden wird auf die wesentlichen Planansätze des Finanzplans 2021 für die beiden Betriebsbereiche des WAZV „Mittelgraben“ eingegangen.

### 3.1 Finanzplan 2021 – Trinkwasserversorgung

Positionen	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des lfd. Jahres 2020	Ansatz des Planwirtschaftsjahres 2021	Planwirtschaftsjahr +1 2022	Planwirtschaftsjahr +2 2023	Planwirtschaftsjahr +3 2024
	1	2	3	4	5	6
(1) ± Periodenergebnis vor außerordentlichen Posten	627.250	200.000	38.000	-52.000	-34.000	63.000
(2) ± Abschreibungen / Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	872.562	834.000	861.000	876.000	891.000	891.000
(3) ± Abschreibungen / Zuschreibungen auf Sonderposten zum Anlagevermögen	-334.231	-322.000	-318.000	-317.000	-325.000	-332.000
(4) ± Zunahme/Abnahme Rückstellungen	365.709	-97.000	-97.000	-232.000	-232.000	0
(5) ± Gewinn/Verlust aus dem Abgang des Anlagevermögens	0	0	0	0	0	0
(6) ± Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
(7) ± Zunahme/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferung und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	293.259	0	0	0	0	0
(8) ± Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-118.125	0	0	0	0	0
(9) ± Ein- und Auszahlungen aus außerordentlichen Posten	0	0	0	0	0	0
<b>(10) = Mittelzu-/ Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit</b>	<b>1.706.423</b>	<b>615.000</b>	<b>484.000</b>	<b>275.000</b>	<b>300.000</b>	<b>622.000</b>
(11) ± Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0
(12) ± Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	0	0	0	0	0	0
(13) ± Einzahlungen aus Abgängen immaterieller Vermögensgegenstände	0	0	0	0	0	0
(14) ± Einzahlungen aus Abgängen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0
(15) ± Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
<b>(16) = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
(17) - Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	1.831.600	1.855.000	1.265.000	1.585.000	1.255.000	1.045.000
(18) - Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögensgegenstände	18.523	0	0	0	0	0
(19) - Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0
(20) - sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
<b>(21) = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>1.850.123</b>	<b>1.855.000</b>	<b>1.265.000</b>	<b>1.585.000</b>	<b>1.255.000</b>	<b>1.045.000</b>
<b>(22) = Mittelzu-/Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit (16./21)</b>	<b>-1.850.123</b>	<b>-1.855.000</b>	<b>-1.265.000</b>	<b>-1.585.000</b>	<b>-1.255.000</b>	<b>-1.045.000</b>
(23) + Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen	1.000.000	* <sub>1</sub> 1.200.000	800.000	800.000	800.000	600.000
(24) + Sonstige Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
(25) + Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen	0	0	0	0	0	0
(26) + Einzahlungen aus Sonderposten zum Anlagevermögen	6.916	0	0	0	0	0
(27) + Einzahlungen aus passivierten Ertragszuschüssen	179.459	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000
<b>(28) = Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>1.186.375</b>	<b>1.400.000</b>	<b>1.000.000</b>	<b>1.000.000</b>	<b>1.000.000</b>	<b>800.000</b>
(29) - Auszahlungen für die Tilgung von Krediten für Investitionen	318.386	348.000	364.000	390.000	385.000	384.000
(30) - Sonstige Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	-475	0	0	0	0	0
(31) - Auszahlungen an die Gemeinde	0	0	0	0	0	0
(32) - Auszahlungen aus der Rückzahlung von Sonderposten zum Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
(33) - Auszahlungen aus der Rückzahlung von passivierten Ertragszuschüssen	1.433	0	0	0	0	0
<b>(34) = Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>319.344</b>	<b>348.000</b>	<b>364.000</b>	<b>390.000</b>	<b>385.000</b>	<b>384.000</b>
<b>(35) = Mittelzu-/ Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit (28./34)</b>	<b>867.031</b>	<b>1.052.000</b>	<b>636.000</b>	<b>610.000</b>	<b>615.000</b>	<b>416.000</b>
(36) + Einzahlungen aus der Auflösung von Liquiditätsreserven	0	0	0	0	0	0
(37) - Auszahlungen an Liquiditätsreserven	0	0	0	0	0	0
<b>(38) = Saldo aus der Inanspruchnahme von Liquiditätsreserven (36./37)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
(39) = Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes (Summe aus Ziffer 10+22+35+38)	723.332	-188.000	-145.000	-700.000	-340.000	-7.000
(40) + Finanzmittelbestand bzw. voraussichtlicher Bestand an eigenen Zahlungsmitteln am Anfang der Periode (ohne Liquiditätskredite und Kontokorrentverbindlichkeiten)	1.837.804	1.001.654	813.654	668.654	-31.346	-371.346
<b>(41) = voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Ende der Periode (40./39)</b>	<b>*<sub>2</sub> 1.001.654</b>	<b>813.654</b>	<b>668.654</b>	<b>-31.346</b>	<b>-371.346</b>	<b>-378.346</b>

\*<sub>1</sub> Plananpassung aufgrund einer Teilgenehmigung für die Neuaufnahme von Krediten. Zusammensetzung 300.000 EUR genehmigte Kreditaufnahme aus dem Wirtschaftsplan 2019 sowie 900.000 EUR aus der Teilgenehmigung aus dem Wirtschaftsplan 2020.

\*<sub>2</sub> Aufgrund eines Ausgleiches der Verbindlichkeit gegenüber dem Schmutzwasserbereich ergibt sich eine Verschiebung in Höhe von -1.559.481,56 EUR zum Schmutzwasserbereich. Diese Verschiebung wurde nur im vorraussichtlichen Finanzmittelbestand am Ende der Periode berücksichtigt.

---

## Erläuterungen zum Finanzplan 2021 - Trinkwasserversorgung

### 1. Mittelzu-/Mittelabfluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit

Ausgangspunkt bildet das Jahresergebnis laut Erfolgsplan in Höhe von 38.000 EUR (vgl. Abschnitt 2.1 Punkt 11).

Hinzugerechnet werden die Abschreibungen des Anlagevermögens, abgezogen mögliche Erträge aus der Auflösung von Preisausgleichsrückstellungen, Sonderposten, Fördermitteln und Baukostenzuschüssen, da diese weder ein Mittelzu- noch Mittelabfluss darstellen.

Im Ergebnis wird mit einem Mittelzufluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit in Höhe von 484.000 EUR gerechnet.

### 2. Mittelzu-/Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit

Es sind Auszahlungen für Investitionsmaßnahmen in Höhe von 1.265.000 EUR vorgesehen. Es wird auf den Investitionsplan (Anlage 4) sowie ergänzenden Informationen zu den einzelnen Projekten in Anlage 1 Punkt 1.4 verwiesen.

### 3. Mittelzu-/Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit

Die Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit ergeben sich aus der Aufnahme von Krediten in Höhe von 800.000 EUR zur Finanzierung der Investitionsmaßnahmen.

Zusätzlich wird mit Baukostenzuschüssen für Hausanschlüsse von 200.000 EUR gerechnet.

Auszahlungen sind für die Tilgung von Krediten in Höhe von 364.000 EUR vorgesehen.

Im Ergebnis wird ein Mittelzufluss von 636.000 EUR aus der Finanzierungstätigkeit geplant.

### 4. Inanspruchnahme von Liquiditätsreserven

entfällt

---

## 5. Voraussichtlicher Finanzmittelbestand

Es errechnet sich zum Ende des Wirtschaftsjahres 2021 ein voraussichtlicher Endbestand an liquiden Mitteln in Höhe von 668.654 EUR.

Dieser wird aus der Differenz des voraussichtlichen Endbestands an liquiden Mitteln im Planjahr 2020 und der zahlungswirksamen Veränderung des Finanzmittelbestands des Planjahres 2021 gebildet.

Der voraussichtliche Endbestand an liquiden Mitteln im Planjahr 2020 enthält 1.000.000 EUR, die aus der Kreditaufnahme 2019 resultieren und somit nur für die Finanzierung von Investitionen verbraucht werden dürfen.

### 3.2 Finanzplan 2021 – Schmutzwasserentsorgung

Positionen	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des lfd. Jahres	Ansatz des Planwirtschaftsjahres	Planwirtschaftsjahr +1	Planwirtschaftsjahr +2	Planwirtschaftsjahr +3
	2019	2020	2021	2022	2023	2024
	1	2	3	4	5	6
(1) ± Periodenergebnis vor außerordentlichen Posten	-533.877	266.000	189.000	67.000	12.000	-53.000
(2) ± Abschreibungen / Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	1.402.469	1.346.000	1.399.000	1.420.000	1.441.000	1.441.000
(3) ± Abschreibungen / Zuschreibungen auf Sonderposten zum Anlagevermögen	-543.945	-447.000	-395.000	-387.000	-366.000	-300.000
(4) ± Zunahme/Abnahme Rückstellungen	-435.537	-96.000	-96.000	-164.000	-164.000	0
(5) ± Gewinn/Verlust aus dem Abgang des Anlagevermögens	0	0	0	0	0	0
(6) ± Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
(7) ± Zunahme/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferung und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	1.284.324	0	0	0	0	0
(8) ± Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-260.930	0	0	0	0	0
(9) ± Ein- und Auszahlungen aus außerordentlichen Posten	0	0	0	0	0	0
(10) = Mittelzu-/ Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	912.503	1.069.000	1.097.000	936.000	923.000	1.088.000
(11) ± Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0
(12) ± Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	0	0	0	0	0	0
(13) ± Einzahlungen aus Abgängen immaterieller Vermögensgegenstände	0	0	0	0	0	0
(14) ± Einzahlungen aus Abgängen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0
(15) ± Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
(16) = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
(17) - Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	1.643.224	2.080.000	2.190.000	2.110.000	2.130.000	2.120.000
(18) - Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0	0	0	0
(19) - Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0
(20) - sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
(21) = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.643.224	2.080.000	2.190.000	2.110.000	2.130.000	2.120.000
(22) = Mittelu-/Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit (16./21)	-1.643.224	-2.080.000	-2.190.000	-2.110.000	-2.130.000	-2.120.000
(23) + Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen	1.100.000	*1.300.000	1.600.000	1.700.000	1.700.000	1.700.000
(24) + Sonstige Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
(25) + Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen	0	0	0	0	0	0
(26) + Einzahlungen aus Sonderposten zum Anlagevermögen	15.530	0	0	0	0	0
(27) + Einzahlungen aus passivierten Ertragszuschüssen	259.043	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000
(28) = Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	1.374.572	1.500.000	1.800.000	1.900.000	1.900.000	1.900.000
(29) - Auszahlungen für die Tilgung von Krediten für Investitionen	791.519	877.000	881.000	929.000	948.000	953.000
(30) - Sonstige Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	-260	0	0	0	0	0
(31) - Auszahlungen an die Gemeinde	0	0	0	0	0	0
(32) - Auszahlungen aus der Rückzahlung von Sonderposten zum	0	0	0	0	0	0
(33) - Auszahlungen aus der Rückzahlung von passivierten Ertragszuschüssen	1.411.139	0	0	0	0	0
(34) = Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	2.202.397	877.000	881.000	929.000	948.000	953.000
(35) = Mittelzu-/ Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit (28./34)	-827.825	623.000	919.000	971.000	952.000	947.000
(36) + Einzahlungen aus der Auflösung von Liquiditätsreserven	0	0	0	0	0	0
(37) - Auszahlungen an Liquiditätsreserven	0	0	0	0	0	0
(38) = Saldo aus der Inanspruchnahme von Liquiditätsreserven (36./37)	0	0	0	0	0	0
(39) = Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes (Summe aus Ziffer 10+22+35+38)	-1.558.545	-388.000	-174.000	-203.000	-255.000	-85.000
(40) + Finanzmittelbestand bzw. voraussichtlicher Bestand an eigenen Zahlungsmitteln am Anfang der Periode (ohne Liquiditätskredite und Kontokorrentverbindlichkeiten)	2.872.324	2.873.261	2.485.261	2.311.261	2.108.261	1.853.261
(41) = voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Ende der Periode (40./39)	*2.873.261	2.485.261	2.311.261	2.108.261	1.853.261	1.768.261

\*<sub>1</sub> Plananpassung aufgrund einer Teilgenehmigung für die Neuaufnahme von Krediten. Zusammensetzung 700.000 EUR genehmigte Kreditaufnahme aus dem Wirtschaftsplan 2019 sowie 900.000 EUR aus der Teilgenehmigung aus dem Wirtschaftsplan 2020.

\*<sub>2</sub> Aufgrund eines Ausgleiches der Forderung gegenüber dem Trinkwasserbereich ergibt sich eine Verschiebung in Höhe von 1.559.481,56 EUR zum Trinkwasserbereich. Diese Verschiebung wurde nur im vorraussichtlichen Finanzmittelbestand am Ende der Periode berücksichtigt.

---

## **Erläuterungen zum Finanzplan 2021 - Schmutzwasserentsorgung**

### **1. Mittelzu-/Mittelabfluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit**

Ausgangspunkt bildet das Jahresergebnis laut Erfolgsplan in Höhe von 189.000 EUR (vgl. Abschnitt 2.2 Punkt 11).

Hinzugerechnet werden die Abschreibungen des Anlagevermögens in Höhe von 1.399.000 EUR. Abgezogen werden die Auflösungserträge der Gebührenausrückstellung, Sonderposten, Fördermittel und Anschlussbeiträge, da auch diese zahlungsunwirksam sind.

Im Ergebnis wird mit einem geplanten Mittelzufluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit in Höhe von 1.097.000 EUR gerechnet.

### **2. Mittelzu-/Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit**

Einzahlungen aus Investitionszuwendungen sind für das Wirtschaftsjahr 2021 nicht geplant. Geplante Fördermittelanfragen bleiben in der Planung unberücksichtigt.

Auszahlungen für Investitionsmaßnahmen sind in Höhe von 2.190.000 EUR geplant. Es wird auf den Investitionsplan (Anlage 4) sowie ergänzenden Informationen zu den einzelnen Projekten in Anlage 1 Punkt 1.4 verwiesen.

### **3. Mittelzu-/Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit**

Im Planjahr 2021 ist vorgesehen, die geplanten Investitionen mit Fremdmitteln in Höhe von 1.600.000 EUR zu finanzieren.

Es wird mit Anschlussbeiträgen für Neuanschlüsse von 200.000 EUR gerechnet.

Auszahlungen sind für die Tilgung von Krediten in Höhe von 881.000 EUR vorgesehen.

Im Ergebnis ergibt sich ein Mittelzufluss von 919.000 EUR aus der Finanzierungstätigkeit.

### **4. Inanspruchnahme von Liquiditätsreserven**

Entfällt



---

## 5. Voraussichtlicher Finanzmittelbestand

Es errechnet sich zum Ende des Wirtschaftsjahres 2021 ein voraussichtlicher Endbestand an liquiden Mitteln in Höhe von 2.311.261 EUR.

Dieser wird aus der Differenz des voraussichtlichen Endbestands an liquiden Mitteln im Planjahr 2020 und der zahlungswirksamen Veränderung des Finanzmittelbestands des Planjahres 2021 gebildet.



---

# Anlagen



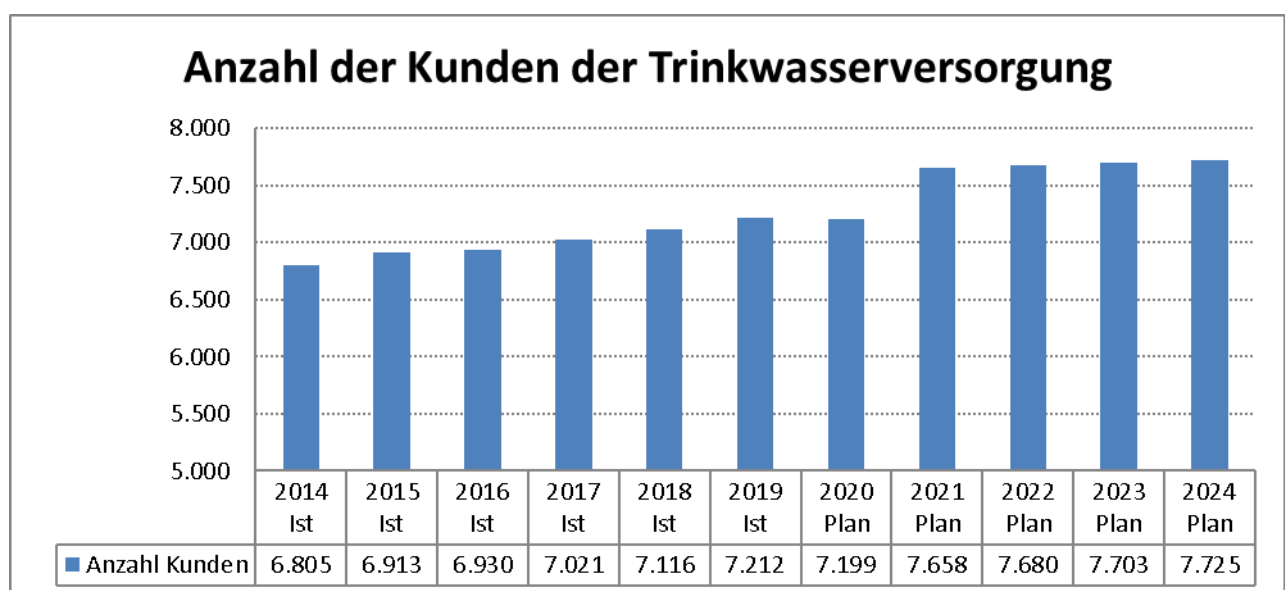
## Anlage 1: Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2021 – (nach § 14 Abs. 2 Nr. 1 EigV)

### 1.1 Ausgangssituation

Der WAZV „Mittelgraben“ hat nach § 2 der Verbandsatzung die Versorgung mit Wasser sowie die schadlose Ableitung und Behandlung von Schmutzwasser im Gebiet seiner Mitgliedsgemeinden zur Aufgabe. Hierzu plant, errichtet, erneuert und unterhält der Verband die dazu erforderlichen öffentlichen Anlagen. Zu den weiteren Aufgaben gehören auch die Herstellung, Erneuerung, Veränderung, Beseitigung und Unterhaltung von Haus- und Grundstücksanschlüssen der Schmutzwasserentsorgung und Trinkwasserversorgung. Die Trinkwasserversorgung und die Schmutzwasserentsorgung betreibt der Verband jeweils als öffentliche Einrichtung und erhebt für die Benutzung der öffentlichen Anlagen Trinkwasserpreise- und Schmutzwassergebühren.

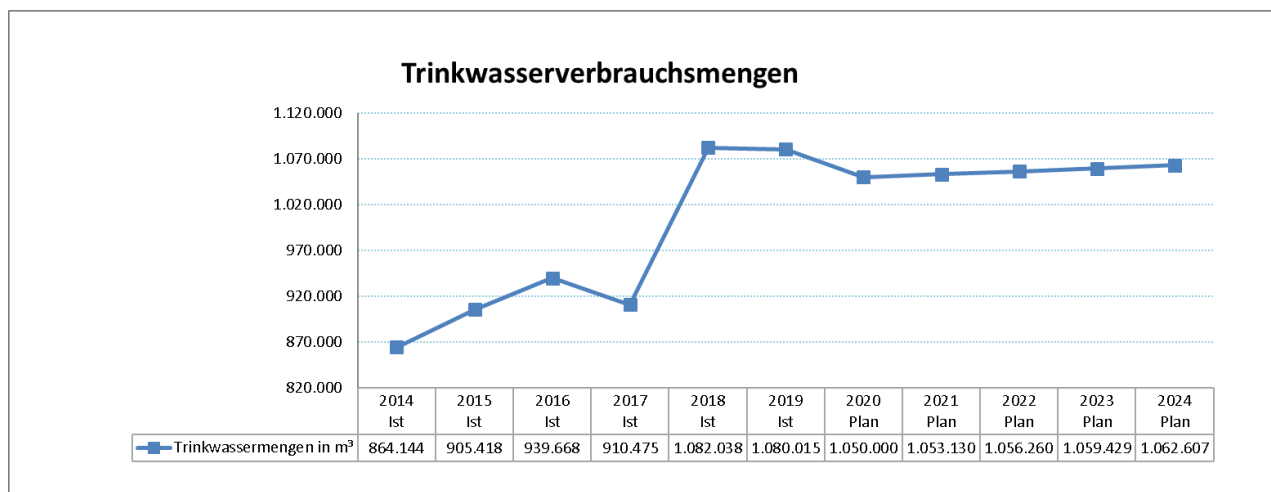
Mit der Preis- und Gebührenkalkulation wurde 2019 das Büro KEM aus Dresden beauftragt. Es wurde die Nachberechnung des Zeitraumes 1. Oktober 2016 bis 30. September 2018 sowie die Kalkulation für den Zeitraum 1. Januar 2020 bis 31. Dezember 2021 durchgeführt. Die Gebühren und Preise der Neukalkulation wurden in der Verbandsversammlung am 25.11.2019 beschlossen. Die Abrechnung der Grundgebühren erfolgt nunmehr nach der Zählergröße und nicht mehr nach Wohneinheiten. In diesem Zusammenhang steigt das Grundentgelt im Trinkwasserbereich von 65 EUR/Jahr je Wohneinheit auf 92 EUR/Jahr nach Zählergröße an. Der Mengenpreis im Bereich Trinkwasser sinkt von 1,73 EUR/m<sup>3</sup> auf 1,71 EUR/m<sup>3</sup>. Die Grundgebühr im Bereich Schmutzwasser steigt auf Grund der Umstellung der Berechnungsgrundlage von 92 EUR/Jahr je Wohneinheit auf 120 EUR/Jahr nach Zählergröße. Die Mengengebühr steigt von 3,17 EUR/m<sup>3</sup> auf 3,59 EUR/m<sup>3</sup>.

In der Trinkwasserversorgung waren 7.212 Hausanschlüsse im Jahr 2019 fertig gestellt.



Grafik 1: Entwicklung der Trinkwasserkunden

Die Entwicklung der Trinkwasserverbrauchsmengen seit 2014 stellt sich wie folgt dar:



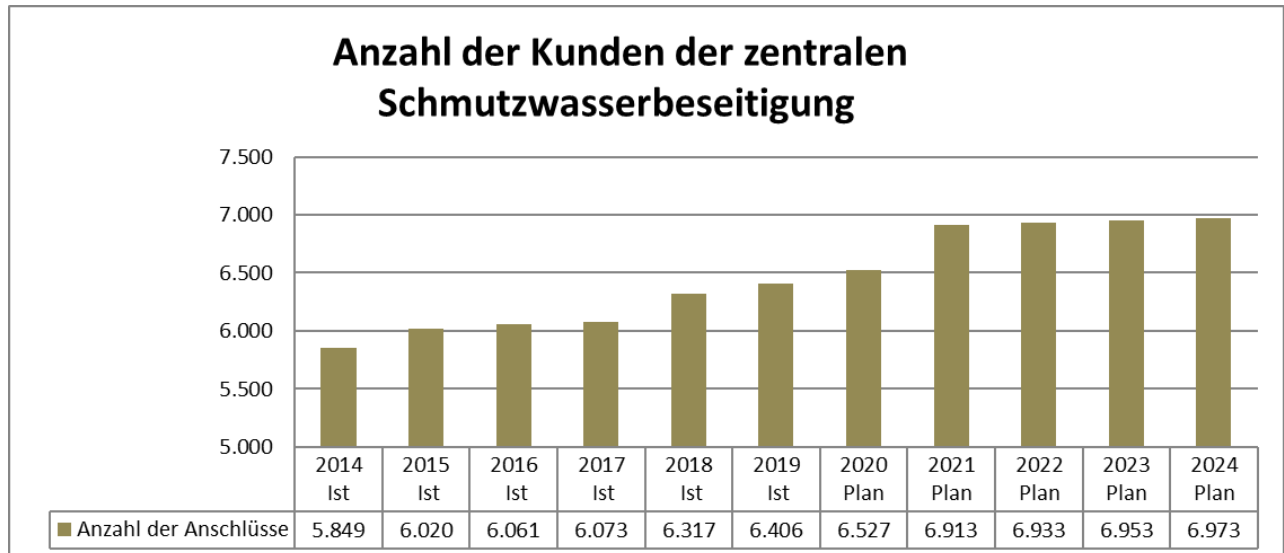
Grafik 2: Entwicklung der Trinkwasserverbrauchsmengen

Auf Grund der anhaltenden Wetterlage blieb die Abnahme von Trinkwasser seit 2018 fast unverändert, weshalb im Wirtschaftsjahr 2021 von einer gleichbleibenden Wetterlage ausgegangen wird. Aufgrund einer vorsichtigen Planung liegen die Trinkwasserverbrauchsmengen leicht unter denen der letzten 2 Jahren. Diese ist in der oberen Grafik dargestellt.

Im Betriebsbereich Trinkwasserversorgung ergab sich im Wirtschaftsjahr 2019 ein Jahresergebnis von 627.250 EUR.

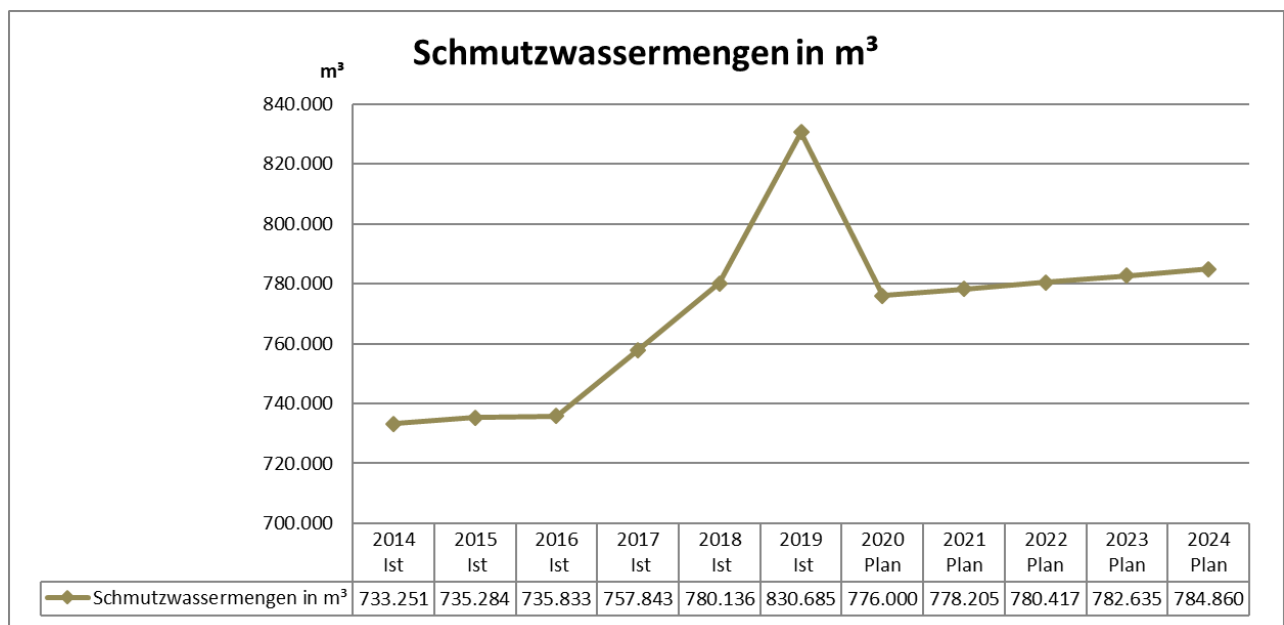
Im Bereich der Schmutzwasserentsorgung waren insgesamt 6.406 Kundenanschlüsse fertig gestellt und an das zentrale Schmutzwasserkanalnetz angeschlossen. Weiterhin gehört zur Aufgabe der schadlosen Beseitigung von Schmutzwasser auch die Entsorgung des in abflusslosen Gruben anfallenden Schmutzwassers und des in Kleinkläranlagen anfallenden Klärschlammes. Im Wirtschaftsjahr 2019 war für 1.037 Kunden eine dezentrale Entsorgung des Schmutzwassers erforderlich.

Die Entwicklung der an das Schmutzwassernetz angeschlossenen Grundstücke stellt sich wie folgt dar, für die Planung wurde eine Zuwachsrate von 0,3 % angenommen:



Grafik 3: Anzahl der Kunden der zentralen Schmutzwasserentsorgung

Die Entwicklung der zentralen Schmutzwasserentsorgung mit einer kontinuierlichen Zuwachsrate von 0,3% für die Folgejahre ist in der folgenden Grafik veranschaulicht:



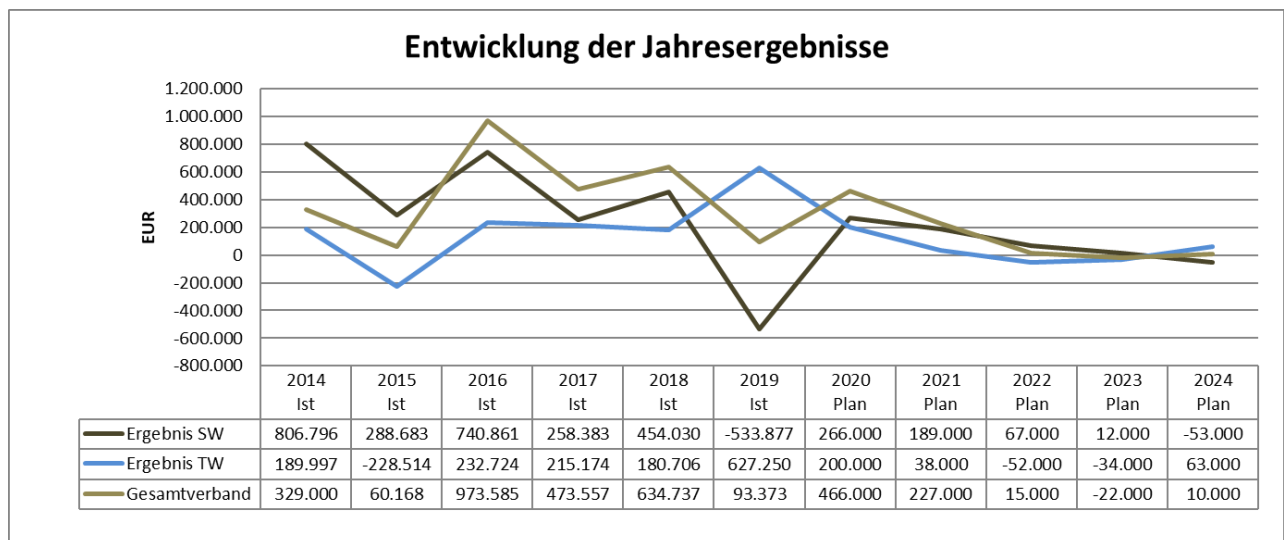
Grafik 4: Entwicklung der Schmutzwassermengen nach Trinkwassermaßstab

Der Betriebsbereich Schmutzwasserentsorgung erzielte im Wirtschaftsjahr 2018 einen Jahresverlust von 533.877 EUR.

Neben den Mengenpreisen für den Trinkwasserbereich und den Mengengebühren der Schmutzwasserentsorgung erhebt der Verband Grundgebühren bzw. -preise auf Basis der Anschlussnennweite des Wasserzählers.

## 1.2 Stand und voraussichtliche Entwicklung der Erfolgslage

Nachfolgende Übersichten zeigen die Entwicklung der Jahresergebnisse für die einzelnen Betriebsbereiche:



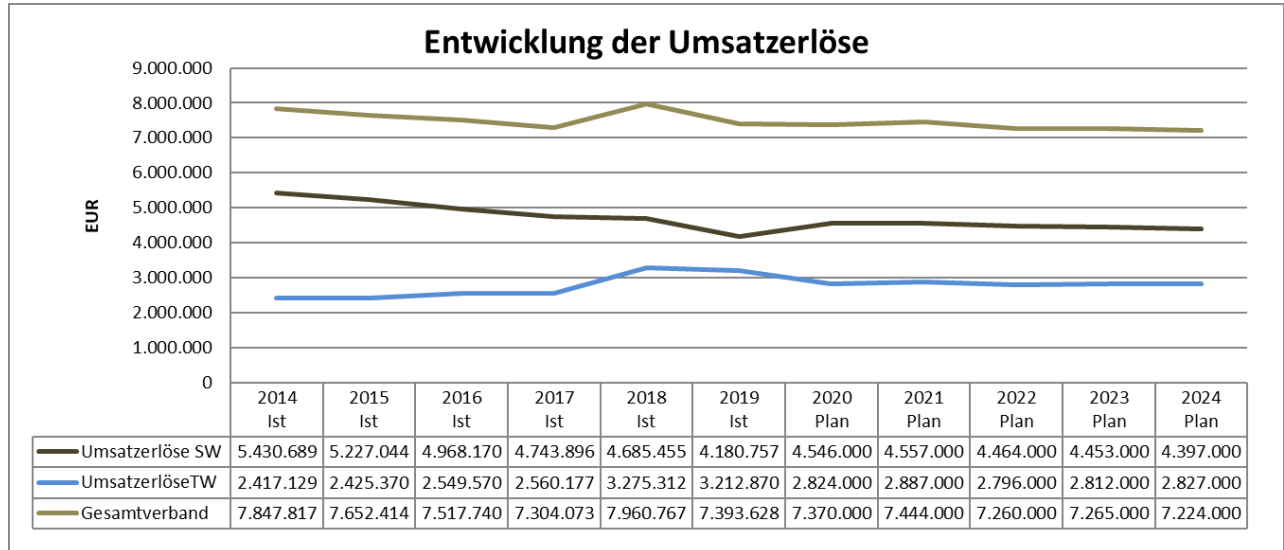
Grafik 5: Jahresergebnisse

Das geplante Jahresergebnis des Trinkwasserbereichs für das Wirtschaftsjahr 2021 verringert sich gegenüber dem Ergebnis des Jahres 2019. Gründe sind unter anderem höhere prognostizierte Aufwendungen für Fremdleistungen sowie für die Betriebsführung.

Im Bereich der Schmutzwasserentsorgung liegt der geplante Jahresüberschuss 2021 bei 189.000 EUR und ist um etwa 722.877 EUR höher als im Jahr 2019. Ursächlich hierfür sind die Bildung von Rückstellungen für Gebührenüberdeckungen in 2019, gesunkene geplante Zinsaufwendungen aufgrund von Umschuldungen sowie geringere prognostizierte sonstige betriebliche Aufwendungen. Die Entwicklung der Ergebnisse der Folgejahre weist im Vergleich zu den Vorjahren sinkende Erträge aus.

Mit dem Jahr 2022 beginnt ein neuer, zweijähriger Kalkulationszeitraum. Die Planansätze für diesen Zeitraum ermitteln sich auf Basis der aktuell geltenden Kalkulation.

In der im Folgenden dargestellten Entwicklung der Umsätze wurden die aktuellen Preise und Gebühren der Planung des Wirtschaftsjahres und der Folgejahre zu Grunde gelegt.



Grafik 6: Umsatzerlöse

### 1.3 Chancen und wesentliche Risiken in der künftigen Entwicklung des Verbandes

Die Anlagen des Verbandes sind auf die derzeitige Versorgungssituation zugeschnitten und entsprechen in Auslegung und Dimension den Anforderungen an eine gesicherte Wasserversorgung und Schmutzwasserentsorgung.

Risiken bei den Umsatzerlösen aus Absetzmengen sind auf Grund der anhaltenden leichten Zunahme der Einwohnerzahl im Verbandsgebiet nicht erkennbar. Wesentlicher Einflussfaktor auf den Gesamtumsatz in den Folgejahren wird der Rückgang der Erträge aus der Auflösung von Baukostenzuschüssen und Anschlussbeiträgen sein.

Risiken für die weitere wirtschaftliche Lage des Verbandes sind nicht erkennbar. Der Verband geht für das Folgejahr von einem positiven Ergebnis aus.

## 1.4 Baumaßnahmen

Im Betriebsbereich Trinkwasserversorgung plant der Verband für das Wirtschaftsjahr 2021 ein Investitionsvolumen von 1.265.000 EUR sowie Sanierungsmaßnahmen in Höhe von 210.000 EUR. Weiterhin sind Investitionen in Höhe von 2.190.000 EUR im Betriebsbereich Schmutzwasserentsorgung sowie Sanierungsmaßnahmen mit einem Volumen von 200.000 EUR geplant.

Die wesentlichen Investitions- und Sanierungsmaßnahmen im Bereich Trinkwasser und Schmutzwasser sind im Folgenden dargestellt. Sie korrespondieren mit der Darstellung der Investitionen aus der Anlage 4 (Investitionsplan) sowie der Anlage 10 (Sanierungsplan).

### 1.4.1 Investitionen Trinkwasser

Maßnahme	Überhang 2020	Planjahr 2021
Pegel für Tiefbrunnen und Ersatzbrunnen (P20-3200008)	50.000	0

Am Wasserwerk Bergheide in **Michendorf** ist der Bau eines Ersatzbrunnens sowie eines Tiefenbrunnens vorgesehen. Voraussetzung für den Bau ist die Pegelbohrung. Die bisherigen Brunnen sind rund 30 Jahre alt und es besteht die latente Gefahr der Verockerung. Hierfür wird eine umfassende Planung erstellt.

Maßnahme	Überhang 2020	Planjahr 2021
Michendorf, 2. BA Michendorf West (P20-3200004)	240.000	0

Die Baumaßnahme in **Michendorf** betrifft auf einer Gesamtlänge von knapp 1,6 km drei Straßen mit größtenteils ca. 90 bis 100 Jahre alten Asbestzement- bzw. Stahlleitungen. Es gab in diesen Bereichen bereits viele Rohrbrüche, deren Reparaturen sehr hohe Kosten verursacht haben. Die Gefahr zukünftiger Rohrbrüche sowie energetische Aspekte machen eine Erneuerung notwendig, da die Rohrreibung in einer neuen Leitung geringer ist. Aufgrund geplanter Straßenbaumaßnahmen der Gemeinde Michendorf im Caputher Weg wurde dieser zusätzlich zur Schmerberger- und Teltower Straße in den 2. Bauabschnitt aufgenommen. Es handelt sich hier um den zweiten von insgesamt zwei Bauabschnitten.

Maßnahme	Überhang 2020	Planjahr 2021
Michendorf, Park-, Orion-, Hubertus- und Jägerstraße (P20-3200005)	200.000	350.000

Bei der Baumaßnahme in **Michendorf** handelt es sich um die Erneuerung alter Trinkwasserstahlleitungen von über 800 m Länge. Die alten Stahlleitungen sind sehr anfällig für Rohrbrüche, deren Behebung hohe Kosten verursachen. Häufige Kundenbeschwerden erfolgen aufgrund von Korrosion und Inkrustationen. Alte Stahlleitungen neigen zu Braunwasserbildung, wodurch die Qualitätssicherung nicht mehr uneingeschränkt gewährleistet werden kann.

Maßnahme	Überhang 2020	Planjahr 2021
Wilhelmshorst, 1. BA Hügelweg, Michendorfer Weg, An der Aue, Vogelweide, Forstweg (West) (P20-3200006)	0	100.000

Die Baumaßnahme in **Wilhelmshorst** ist Teil eines systematischen Austauschs von größtenteils ca. 90 bis 100 Jahre alten Stahlleitungen auf einer Länge von über 1,3 km. Es besteht erhöhte Rohrbruchgefahr und aus energetischen Gründen ist eine Erneuerung sinnvoll, da die Rohrreibung in einer neuen Leitung geringer ist. Armaturen alter Stahlleitungen sind häufig nicht mehr funktionsfähig und werden bei der Leitungserneuerung ebenfalls gewechselt. Die Planung der in vier Bauabschnitte aufgeteilten Maßnahme erfolgt zu einem Großteil im Jahr 2021 und wird im Gesamtpaket vergeben, um ausreichend Vorlauf und gesicherte Grundlagen für die Budgetplanung der nächsten Wirtschaftspläne zu erreichen.

Maßnahme	Überhang 2020	Planjahr 2021
Hausanschlüsse		300.000

Sowohl für die turnusmäßige Erneuerung vorhandener als auch für die Errichtung neuer Hausanschlüsse werden durchschnittlich 300.000 EUR pro Jahr geplant. Vermindert werden die Kosten um die, von den Anschlussnehmern zu leistenden, Baukostenzuschüsse. Diese dienen der anteiligen Deckung des Investitionsaufwandes. Die geplante Höhe der Einnahmen aus Anschlussbeiträgen basiert auf Durchschnittswerten der letzten fünf Jahre.

#### 1.4.2 Investitionen Schmutzwasser

Maßnahme	Überhang 2020	Planjahr 2021
Pumpwerk Saarmund, Bergstraße (P20-3300004)	0	580.000
Pumpwerk Bergholz-Rehbrücke, Arthur-Scheunert-Allee (P20-3300049)	0	480.000
Pumpwerk Wilhelmshorst, Kiefernweg (P20-3300003)	0	70.000
Pumpwerk Michendorf, Saarmunder Landstraße (n.a.)	0	70.000

Die verbandseigenen Pumpwerke weisen altersbedingt einen hohen Verschleiß auf. Hierzu zählen unter anderem Korrosionen am Betonkörper, der Druckleitung im Schacht und Verzopfungen im Pumpenschacht.

Aufgrund technischer Mängel sowie veralteter Soft- und Hardware fallen verstärkt elektronische Bauteile im Schaltschrank aus. Die vorhandene Technik entspricht nicht mehr den Anforderungen an den Arbeitsschutz, die Sicherung der Monteure bei Arbeiten auf und in den Behältern ist nicht mehr gewährleistet.

Im Zuge des Umbaus werden die vorhandenen Pumpen gegen verstopfungsarme Pumpen ersetzt, der Sammelraum bautechnisch dauerhaft erneuert und die gesamte Anlagentechnik auf

den neuesten Stand der Technik gebracht. Dadurch kann der Wartungsaufwand verringert werden. Unter anderem werden wartungsarme und betriebssichere Pumpen eingebaut, die in speziell geformten Pumpensämpfen aus glasfaserverstärktem Kunststoff aufgestellt werden. Software-Updates ermöglichen die Anbindung an das Prozessleitsystem und bei starken Regenfällen einen kontrollierten Rückstau des Regenwassers im Kanal.

Maßnahme	Überhang 2020	Planjahr 2021
Michendorf, A10 ADL-Querung (P20-3300017)		370.000

Die Baumaßnahme in **Michendorf** muss sich in den Bauablauf der DEGES-Maßnahme A10 einordnen. Die vorhandene Abwasserdruckleitung behinderte den Bau des Regenwasserkanals der A10 im Bereich der Tank- und Rastanlage Michendorf. Im Auftrag der DEGES wurde entsprechend des Baufortschritts der Autobahnbaustelle abschnittsweise ein neues Schutzrohr in offener Bauweise verlegt. Im Jahr 2021 werden durch den WAZV zwei Schachtbauwerke errichtet und eine neue Abwasserdruckleitung in das Schutzrohr eingezogen. Die Schutzrohrverlegung erfolgte durch die DEGES ohne finanzielle Beteiligung des WAZV. Planung und Realisierung des Abwasserdruckleistungs-Einzugs, der Bau von zwei Kontrollschächten und Anpassungen am Pumpwerksgelände werden anteilig durch den WAZV finanziert.

Maßnahme	Überhang 2020	Planjahr 2021
Speicherbecken		300.000

Der WAZV „Mittelgraben“ verfügt, abgesehen von der kleinen Kläranlage in Stücken, über keine eigenen Anlagen zur Abwasserreinigung. Das gesamte, im Gebiet des WAZV, anfallende Schmutzwasser wird, auf Basis des zwischen dem Zweckverband und der Energie- und Wasser Potsdam GmbH (EWP) geschlossenen Abwasserabnahmevertrages, mittels Freispiegelkanälen gesammelt und anschließend über Pumpwerke und Abwasserdruckleitungen unter Mitnutzung der Abwasserdruckleitung der EWP zur Kläranlage Stahnsdorf gepumpt.

Im Abwasserabnahmevertrag sind zulässige Höchstmengen und maximale Durchflüsse für Trocken- und Regenwetter festgeschrieben. In den vergangenen Jahren kam es zu regelmäßigen Überschreitungen der maximal zulässigen Durchflüsse an den Abwasserübergabestellen zur EWP. Um den WAZV zur Einhaltung dieser Vorgaben zu bewegen, sind in den Verträgen Regelungen enthalten, die bei Überschreitung zusätzliche Zahlungen in nicht unerheblicher Höhe zur Folge haben. Für den Zweckverband ist es daher erforderlich, den Speicherbedarf und die technischen Möglichkeiten zur Schaffung von Zwischenspeichervolumen zu ermitteln, um die Spitzen beim Abwasseranfall so zu kontrollieren, dass durch eine zeitlich verzögerte Abwassereinleitung die Durchflussvorgaben eingehalten werden und Überschreitungen weitestgehend vermieden werden können. Ziel soll es sein, nach fundierter Entscheidung in den Verbandsgremien die erforderlichen Speicher zu planen, an den entsprechenden Stellen bauseitig zu realisieren und mittels sinnvoller Betriebskonzepte zu bewirtschaften.



Maßnahme	Überhang 2020	Planjahr 2021
Hausanschlüsse		300.000

Sowohl für die turnusmäßige Erneuerung vorhandener als auch für den Anschluss neuer Hausanschlüsse werden durchschnittlich 300.000 EUR pro Jahr geplant. Zur anteiligen Deckung des Investitionsaufwandes für die Herstellung einer leitungsgebundenen öffentlichen Entwässerungsanlage werden von den Grundstückseigentümern Anschlussbeiträge erhoben. Die geplante Höhe der Einnahmen aus Anschlussbeiträge basiert auf Durchschnittswerten der letzten fünf Jahre.

## 1.5 Eigenkapitalausstattung, Liquidität und Kreditentwicklung

Durch die geplanten Ergebnisse der Jahre 2021 bis 2024 steigt das Eigenkapital ab 2021 nur noch leicht an.

Eigenkapitalausstattung	Ist 2019 €	Plan 2020 €	Plan 2021 €	Plan 2022 €	Plan 2023 €	Plan 2024 €
Allgemeine Rücklage	1.231.455	1.231.455	1.231.455	1.231.455	1.231.455	1.231.455
Zweckgebundenen Rücklage	14.996.280	14.996.280	14.996.280	14.996.280	14.996.280	14.996.280
<b>Gewinn/Verlust:</b>						
Gewinne/Verluste der Vorjahre	5.547.989	5.641.362	6.107.362	6.334.362	6.349.362	6.327.362
Jahresergebnis	93.373	466.000	227.000	15.000	-22.000	10.000
<b>Eigenkapital Gesamt</b>	<b>21.869.097</b>	<b>22.335.097</b>	<b>22.562.097</b>	<b>22.577.097</b>	<b>22.555.097</b>	<b>22.565.097</b>

Die Eigenkapitalquote des Verbandes betrug im Wirtschaftsjahr 2019 44,65 % und kann im Vergleich mit anderen Trink- und Abwasserverbänden als ausreichend angesehen werden.

Liquidität	Ist 2019 €	Plan 2020 €	Plan 2021 €	Plan 2022 €	Plan 2023 €	Plan 2024 €
Mittelzu-/ Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	2.618.927	1.684.000	1.581.000	1.211.000	1.223.000	1.710.000
Mittelzu-/Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	-3.493.347	-3.935.000	-3.455.000	-3.695.000	-3.385.000	-3.165.000
Mittelzu-/ Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit	39.207	1.675.000	1.555.000	1.581.000	1.567.000	1.363.000
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes	-835.213	-576.000	-319.000	-903.000	-595.000	-92.000
Finanzmittelbestand 01.01.	4.710.128	3.874.915	3.298.915	2.979.915	2.076.915	1.481.915
voraussichtlicher Finanzmittelbestand 31.12.	3.874.915	3.298.915	2.979.915	2.076.915	1.481.915	1.389.915

Die auskömmliche Liquiditätslage des WAZV am Anfang des Geschäftsjahres 2021 wird sich durch umfangreiche Investitionen sowie durch den Rückgang der Ergebnisse spürbar verringern.

Durch die Einführung von Negativzinsen am Geldmarkt sind die Kosten für die Bereitstellung eines möglichen Kassenkredits durch die Banken unverhältnismäßig gestiegen. Aus diesem Grund hat

der Verband den Höchstbetrag für die mögliche Inanspruchnahme des Kassenkredites auf 0 EUR festgelegt.

Per 31.12.2019 wurden in der Trinkwasserbilanz eine Verbindlichkeit gegenüber dem Schmutzwasserbereich in Höhe von 1.559.482 EUR sowie in der Schmutzwasserbilanz eine Forderung in der Schmutzwasserbilanz gegenüber dem Trinkwasserbereich in gleicher Höhe ausgeglichen. Aus diesem Grund verschiebt sich der Finanzmittelbestand um 1.559.482 EUR vom Bereich Trinkwasser zum Bereich Schmutzwasser.

## **1.6 Behandlung des zu erwartenden Jahresergebnisses**

Jahresverluste werden aus dem Gewinnvortrag des Verbandes ausgeglichen, Jahresgewinne auf neue Rechnung vorgetragen und in den Gewinnvortrag eingestellt.

## **1.7 Kreditinanspruchnahme und Kreditgenehmigungen**

Im Wirtschaftsjahr 2020 war eine Kreditaufnahme in Höhe von 3.535.000 EUR geplant, die sich aus bereits im Wirtschaftsjahr 2019 genehmigten Krediten von 1.000.000 EUR sowie einer Neuaufnahme in Höhe von 2.535.000 EUR zusammensetzt. Für die Neuaufnahme im Jahr 2020 liegt nur eine Teilgenehmigung in Höhe von 1.500.000 EUR vor, wodurch maximal 2.500.000 EUR aufgenommen werden dürfen. Nach derzeitigem Stand wird die Genehmigung nicht voll ausgeschöpft, es ist vorgesehen, Kredite in Höhe von 2.140.000 EUR aufzunehmen.

Im Wirtschaftsjahr 2021 ist zur Sicherung der Finanzierung der geplanten Maßnahmen im Trink- und Schmutzwasserbereich eine Kreditaufnahme von insgesamt 2.400.000 EUR vorgesehen.

## **Anlage 2 - Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben (nach § 17 Abs. 1 EigV)**

Verpflichtungsermächtigungen bestehen nicht.

### Anlage 3 – Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Haushaltswirtschaft der Gemeinde auswirken (nach § 17 Abs. 2 EigV)

Nr.	Bezeichnung	2019	2020	2021	2022	2023	2024
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
	<b>Einzahlungen</b>						
1	Zuschüsse der Gemeinde, davon als: -Kapitalzuschüsse -Investitionszuschüsse -Betriebskostenzuschüsse -Verlustausgleichszuschüsse						
2	Darlehen der Gemeinde						
3	Sonstige Einzahlungen der Gemeinde						
	<b>Auszahlungen</b>						
1	Ablieferungen an die Gemeinde -von Gewinnen -von Konzessionen -Verwaltungskostenbeiträgen -Eigenkapitalentnahmen						
2	Tilgungen von Darlehen der Gemeinde						
3	Sonstige Auszahlungen an die Gemeinde						

### Anlage 4 - Stellenübersicht (nach § 14 Abs. 2 Nr. 3 EigV)

Bezeichnung	Vergütungsgruppe	Stellenanzahl Plan 2021	Stellenanzahl IST 2019
Sachbearbeiter	13	0,5	0,5
Sachbearbeiter	13	0,5	0,5

## Anlage 5 – Übersicht der bereits genehmigten und in Anspruch genommenen Kredite für Investitionen (nach § 14 Abs. 2 Nr. 5 EigV)

Wirtschaftsjahr	Kreditgenehmigung	Kreditaufnahme
	EUR	EUR
2017 IST	986.000	0
2018 IST	0	980.000
2019 IST	3.100.000	2.100.000
2020 IST	1.500.000	2.140.000
2021 Plan	2.040.000	2.400.000

Im Wirtschaftsjahr 2020 war eine Kreditaufnahme in Höhe von 3.535.000 EUR geplant, die sich aus bereits im Wirtschaftsjahr 2019 genehmigten Krediten von 1.000.000 EUR sowie einer Neuaufnahme in Höhe von 2.535.000 EUR zusammensetzt. Für die Neuaufnahme wurde am 24.04.2020 eine Teilgenehmigung in Höhe von 1.500.000 EUR erteilt, wodurch maximal 2.500.000 EUR aufgenommen werden dürfen. Aktuell wird entsprechend der Fortschritte bei den Investitionsmaßnahmen lediglich eine Kreditaufnahme in Höhe von 2.140.000 EUR im Jahr 2020 erforderlich sein.

Für das Jahr 2021 werden Kreditgenehmigungen über 2.040.000 EUR beantragt.

## Anlage 6 – Verteilungsschlüssel

Kosten für Leistungen, welche zunächst nicht den Bereichen Trinkwasser oder Schmutzwasser zugeordnet werden können, werden mit Hilfe eines Verteilungsschlüssels entsprechend zugewiesen. Der Verteilungsschlüssel richtet sich nach den Absatzmengen in den beiden Bereichen, welche dem aktuellsten Jahresabschluss entnommen werden, hier 2019.

Verteilungsschlüssel	Gesamt	Trinkwasser	Schmutzwasser
WAZV "Mittelgraben"	1.909.078	1.080.015	829.063
	100%	57%	43%

Anlage 7 – Übersicht über die geplanten Investitionsmaßnahmen und deren Finanzierung (nach § 14 Abs. 2 Nr. 4 EigV)

**Investitionsplan 2021-2024**  
**Trinkwasser**

lfd. Nr.	Priorität	Projekt-Nr.	Investitionsmaßnahme	Überhang 2020	Plan 2021	Plan 2021 Gesamt	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
<b>1.</b>			<b>Immaterielle Vermögensgegenstände, Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte</b>						
			Entgeltlich erworbene Konzessionen	0	0	0	0	0	0
<b>2.</b>			<b>Grundstücke</b>						
2.1			Grund und Boden TW						
			Grund und Boden	0	0	0	0	0	0
<b>3.</b>			<b>Wassergewinnungs- und Bezugsanlagen</b>						
3.1		P20-3200008	Michendorf Wasserwerk Bergheide Pegel für Tiefbrunnen und 1 Ersatzbrunnen	50.000		50.000	360.000		
3.2	hoch		<b>Pumpen Wasserversorgung</b>						
	niedrig		Ersatzinvestition Pumpen, Messanlagen		10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
3.3			<b>Steuer- und Meßanlagen</b>						
	niedrig		Steuer- und Meßanlagen		5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
			Wassergewinnungs- und Bezugsanlagen	50.000	15.000	65.000	375.000	15.000	15.000
<b>4.</b>			<b>Verteilungsanlagen</b>						
4.1			<b>Leitungsnetz und Hausanschlüsse</b>						
4.1.1			<b>Rohrnetz</b>						
	hoch	P20-3200004	Michendorf TWL 2. BA MiDo West, Schmerberger & Teltower Str. Berstlining der alten Stahlleitung	240.000		240.000			
	hoch	P20-3200005	Michendorf TWL Parkstraße, Orionstraße, Hubertusstraße, Jägerstraße	200.000	350.000	550.000			
	mittel	P20-3200006	Wilhemshorst TWL 1. BA Hügelweg, Michendorfer Weg, An der Aue, Vogelweide, Forstweg (West)		100.000	100.000	900.000		
	mittel	P20-3200007	Wilhemshorst TWL 2. BA Heideweg, Eulenkamp, Forstweg, An den Bergen					930.000	
	niedrig		Wilhemshorst TWL 3. BA Grüner Weg, Föhrenhang						720.000
			Zwischensumme Rohrnetz	440.000	450.000	890.000	900.000	930.000	720.000
4.1.2			<b>Hausanschlüsse</b>						
	hoch		überörtlich Einzel-HA		300.000	300.000	300.000	300.000	300.000
4.2			<b>Messeinrichtungen</b>						
	hoch				10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
			Verteilungsanlagen	440.000	760.000	1.200.000	1.210.000	1.240.000	1.030.000
			Gesamtsumme Investitionen	490.000	775.000	1.265.000	1.585.000	1.255.000	1.045.000
			Überhang geplanter und genehmigter Investitionen aus dem Vorjahr						
<b>5.</b>			Korrekturposition, 50% Eintrittswahrscheinlichkeit der Fremdprojekte zum geplanten Zeitpunkt			0	0	0	0
			Gesamtbetrag der zu finanzierenden Investitionen	490.000	775.000	1.265.000	1.585.000	1.255.000	1.045.000
			Finanzierungsart						
			Investitionszuschüsse (§23 Abs. 3 EigV) der Verbandskommunen			200.000	200.000	200.000	200.000
			Investitionszuschüsse (§23 Abs. 3 EigV) aus Beiträgen und Zuschüssen						
			andere Zuweisungen der Gemeinden						
			Kreditaufnahmen aus vorhandenen Genehmigungen			360.000			
			Kreditaufnahmen neu im Planjahr			440.000	800.000	800.000	600.000
			Eigenmittel des Eigenbetriebes (+) Rückführung an Eigenmittel (-)			265.000	585.000	255.000	245.000
			<b>Gesamtbetrag der Mittel zur Finanzierung der Investitionen</b>		775.000	1.265.000	1.585.000	1.255.000	1.045.000

## Investitionsplan 2021-2024 Schmutzwasser

lfd. Nr.	Priorität	Projekt-Nr.	Investitionsmaßnahme	Überhang 2020	Plan 2021	Plan 2021 Gesamt	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
1.	niedrig		Immaterielle Vermögensgegenstände, Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte						
			Entgeltlich erworbene Konzessionen	0	0	0	0	0	0
2.			Grundstücke						
2.1	niedrig		Grund und Boden SW						
			Grund und Boden	0	0	0	0	0	0
3.1			Abwassersammlungsanlagen/Abwasserdruckleitungen						
	hoch		Pumpwerke überörtlich Steuerung		20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
	niedrig		überörtlich Allgemein				100.000	100.000	1.100.000
	hoch		überörtlich Pumpwerke				200.000	100.000	100.000
	hoch	P20-3300004	Saarmund Pumpwerk Bergstraße		580.000	580.000			
	mittel	P20-3300049	Bergholz-Rehbrücke Pumpwerk Arthur-Scheunert-Allee		480.000	480.000			
	hoch	P20-3300003	Wilhelmshorst Pumpwerk Kiefernweg		70.000	70.000	250.000		
	mittel	n.a.	Michendorf Pumpwerk Saarmunder Landstraße		70.000	70.000		330.000	
	mittel	P20-3300007	Wilhelmshorst Pumpwerk Hubertusweg				250.000		
	mittel	P20-3300008	Wilhelmshorst Pumpwerk Peter-Huchel-Chaussee				250.000		
	mittel	n.a.	Michendorf Pumpwerk Schulstraße				70.000	330.000	
	mittel	P20-3300009	Wildenbruch Pumpwerk Nussbaumweg (Golf und Country Club)				70.000	350.000	
			Zwischensumme Pumpwerke	0	1.220.000	1.220.000	1.210.000	1.230.000	1.220.000
3.2	niedrig		Innere Erschließung überörtlich Schmutzwasserkanalnetz				600.000	600.000	600.000
	hoch	P20-3300017	Michendorf A10 ADL-Querung		370.000	370.000			
			Zwischensumme Innere Erschließung	0	370.000	370.000	600.000	600.000	600.000
3.3	mittel	P20-3300002	Speicherbecken	40.000	260.000	300.000			
3.3	hoch		Hausanschlüsse		300.000	300.000	300.000	300.000	300.000
			Abwassersammlungsanlagen/Abwasserdruckleitungen	40.000	2.150.000	2.190.000	2.110.000	2.130.000	2.120.000
			Gesamtsumme Investitionen	40.000	2.150.000	2.190.000	2.110.000	2.130.000	2.120.000
			Gesamtbetrag der zu finanzierenden Investitionen	40.000	2.150.000	2.190.000	2.110.000	2.130.000	2.120.000
			Finanzierungsart						
			Investitionszuschüsse (§23 Abs. 3 EigV) der Verbandskommunen			200.000	200.000	200.000	200.000
			Investitionszuschüsse (§23 Abs. 3 EigV) aus Beiträgen und Zuschüssen						
			andere Zuweisungen der Gemeinden						
			Kreditaufnahmen aus vorhandenen Genehmigungen						
			Kreditaufnahmen neu im Planjahr			1.600.000	1.700.000	1.700.000	1.700.000
			Eigenmittel des Eigenbetriebes (+) Rückführung an Eigenmittel (-)			390.000	210.000	230.000	220.000
			<b>Gesamtbetrag der Mittel zur Finanzierung der Investitionen</b>		<b>2.150.000</b>	<b>2.190.000</b>	<b>2.110.000</b>	<b>2.130.000</b>	<b>2.120.000</b>

Anlage 8 – Erfolgsübersicht nach § 15 Abs. 1 EigV i.V.m. § 24 Abs. 3 EigV (Formblatt 6)

Aufwendungen und Erträge nach Bereichen und Aufwandsarten	Gesamt						Allgemeine und gemeinsame Betriebsabteilungen						Hoheitlicher Bereich (nicht steuerliche Sparte)						Betriebe gewerbliche Arte (steuerliche Sparte)					
	Ist 2019 €	Plan 2020 €	Plan 2021 €	Plan 2022 €	Plan 2023 €	Plan 2024 €	Verwaltung und Vertrieb, Sonstiges						Schmutzwasser						Trinkwasser					
							Ist 2019 €	Plan 2020 €	Plan 2021 €	Plan 2022 €	Plan 2023 €	Plan 2024 €	Ist 2019 €	Plan 2020 €	Plan 2021 €	Plan 2022 €	Plan 2023 €	Plan 2024 €	Ist 2019 €	Plan 2020 €	Plan 2021 €	Plan 2022 €	Plan 2023 €	Plan 2024 €
1	2						3						4						5					
1. Umsatzerlöse	7.393.628	7.370.000	7.444.000	7.260.000	7.265.000	7.224.000	0	0	0	0	0	0	4.180.757	4.546.000	4.557.000	4.464.000	4.453.000	4.397.000	3.212.870	2.824.000	2.887.000	2.796.000	2.812.000	2.827.000
4. sonstige betriebliche Erträge	310.254	285.000	285.000	285.000	285.000	285.000	0	0	0	0	0	0	138.515	130.000	130.000	130.000	130.000	130.000	171.739	155.000	155.000	155.000	155.000	155.000
(- davon Aufösungen von Sonderposten mit Rücklageanteil)	293.428	285.000	285.000	285.000	285.000	285.000	0	0	0	0	0	0	132.932	130.000	130.000	130.000	130.000	130.000	160.496	155.000	155.000	155.000	155.000	155.000
5. Materialaufwand	4.746.095	4.591.000	4.787.000	4.839.000	4.829.000	4.754.000	0	0	0	0	0	0	3.088.849	2.869.000	2.951.000	2.954.000	2.956.000	2.959.000	1.657.246	1.722.000	1.836.000	1.885.000	1.873.000	1.795.000
5.a Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und Waren	573.485	626.000	631.000	626.000	628.000	629.000	0	0	0	0	0	0	97.756	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	475.728	526.000	531.000	526.000	528.000	529.000
5.b Aufwendungen für bezogene Leistungen	4.172.611	3.965.000	4.156.000	4.213.000	4.201.000	4.125.000	0	0	0	0	0	0	2.991.093	2.769.000	2.851.000	2.854.000	2.856.000	2.859.000	1.181.518	1.196.000	1.305.000	1.359.000	1.345.000	1.266.000
6. Personalaufwand	85.797	75.000	91.000	92.000	92.000	94.000	0	0	0	0	0	0	38.609	34.000	40.000	40.000	40.000	41.000	47.188	41.000	51.000	52.000	52.000	53.000
6.a Löhne und Gehälter	70.644	60.000	75.000	76.000	76.000	78.000	0	0	0	0	0	0	31.790	27.000	33.000	33.000	33.000	34.000	38.854	33.000	42.000	43.000	43.000	44.000
6.b Soziale Abgaben und Aufwendungen für die Altersversorgung	15.153	15.000	16.000	16.000	16.000	16.000	0	0	0	0	0	0	6.819	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000	8.334	8.000	9.000	9.000	9.000	9.000
(- davon für die Altersversorgung)	2.496	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1.123	0	0	0	0	0	1.373	0	0	0	0	0
7. Abschreibung auf immaterielle Vermögensgegenstände und	2.275.031	2.180.000	2.260.000	2.296.000	2.332.000	2.332.000	0	0	0	0	0	0	1.402.469	1.346.000	1.399.000	1.420.000	1.441.000	1.441.000	872.562	834.000	861.000	876.000	891.000	891.000
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	366.991	205.000	282.000	204.000	202.000	185.000	0	0	0	0	0	0	233.783	73.000	70.000	62.000	70.000	62.000	133.208	132.000	212.000	142.000	132.000	123.000
(- davon Zuführungen u Sonderposten mit Rücklageanteil)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	23.715	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	23.337	0	0	0	0	0	379	0	0	0	0	0
(- davon aus verbundenen Unternehmen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13. Sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen	160.236	138.000	82.000	99.000	117.000	134.000	0	0	0	0	0	0	112.776	88.000	38.000	51.000	64.000	77.000	47.460	50.000	44.000	48.000	53.000	57.000
(- davon aus verbundenen Unternehmen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14. Ergebnis gewöhnlicher	93.446	466.000	227.000	15.000	-22.000	10.000	0	0	0	0	0	0	-533.877	266.000	189.000	67.000	12.000	-53.000	627.324	200.000	38.000	-52.000	-34.000	63.000
20. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21. Sonstige Steuern	74	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	74	0	0	0	0	0	0
22. Jahresgewinn/ Jahresverlust	93.373	466.000	227.000	15.000	-22.000	10.000	0	0	0	0	0	0	-533.877	266.000	189.000	67.000	12.000	-53.000	627.250	200.000	38.000	-52.000	-34.000	63.000

Behandlung des Jahresgewinns/-Jahresverlustes:

a. zu tilgen aus Gewinnvortrag					-22.000	
b. zur Einstellung in Rücklagen	93.373	466.000	227.000	15.000		10.000
c. auf neue Rechnung vorzutragen						

Anlage 9 – Finanzplanübersicht nach § 14 Abs. 1 Nr. 3 EigV)

Positionen	Gesamt						Allgemeine und gemeinsame Betriebsabteilungen						Hoheitlicher Bereich (nicht steuerliche Sparte)						Betriebe gewerbliche Arte (steuerliche Sparte)					
	Ist 2019 €	Plan 2020 €	Plan 2021 €	Plan 2022 €	Plan 2023 €	Plan 2024 €	Ist 2019 €	Plan 2020 €	Plan 2021 €	Plan 2022 €	Plan 2023 €	Plan 2024 €	Ist 2019 €	Plan 2020 €	Plan 2021 €	Plan 2022 €	Plan 2023 €	Plan 2024 €	Trinkwasser					
																			Ist 2019 €	Plan 2020 €	Plan 2021 €	Plan 2022 €	Plan 2023 €	Plan 2024 €
1	2						3						4						5					
(1) ± Periodenergebnis vor außerordentlichen Posten	93.373	466.000	227.000	15.000	-22.000	10.000	0	0	0	0	0	0	-533.877	266.000	189.000	67.000	12.000	-53.000	627.250	200.000	38.000	-52.000	-34.000	63.000
(2) ± Abschreibungen / Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	2.275.031	2.180.000	2.260.000	2.296.000	2.332.000	2.332.000	0	0	0	0	0	0	1.402.469	1.346.000	1.399.000	1.420.000	1.441.000	1.441.000	872.562	834.000	861.000	876.000	891.000	891.000
(3) ± Abschreibungen / Zuschreibungen auf Sonderposten zum Anlagevermögen	-878.175	-769.000	-713.000	-704.000	-691.000	-632.000	0	0	0	0	0	0	-543.945	-447.000	-395.000	-387.000	-366.000	-300.000	-334.231	-322.000	-318.000	-317.000	-325.000	-332.000
(4) ± Zunahme/Abnahme Rückstellungen	-69.829	-193.000	-193.000	-396.000	-396.000	0	0	0	0	0	0	0	-435.537	-96.000	-96.000	-164.000	-164.000	0	365.709	-97.000	-97.000	-232.000	-232.000	0
(5) ± Gewinn/Verlust aus dem Abgang des Anlagevermögens	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
(6) ± Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
(7) ± Zunahme/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferung und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	1.577.582	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1.284.324	0	0	0	0	0	293.259	0	0	0	0	0
(8) ± Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-379.055	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	-260.930	0	0	0	0	0	-118.125	0	0	0	0	0
(9) ± Ein- und Auszahlungen aus außerordentlichen Posten	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
(10) = Mittelzu-/ Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	2.618.927	1.684.000	1.581.000	1.211.000	1.223.000	1.710.000	0	0	0	0	0	0	912.503	1.069.000	1.097.000	936.000	923.000	1.088.000	1.706.423	615.000	484.000	275.000	300.000	622.000
(11) ± Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
(12) ± Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
(13) ± Einzahlungen aus Abgängen immaterieller Vermögensgegenstände	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
(14) ± Einzahlungen aus Abgängen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
(15) ± Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
(16) = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
(17) - Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	3.474.824	3.935.000	3.455.000	3.695.000	3.385.000	3.165.000	0	0	0	0	0	0	1.643.224	2.080.000	2.190.000	2.110.000	2.130.000	2.120.000	1.831.600	1.855.000	1.265.000	1.585.000	1.255.000	1.045.000
(18) - Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögensgegenstände	18.523	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	18.523	0	0	0	0	0
(19) - Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
(20) - sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
(21) = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.493.347	3.935.000	3.455.000	3.695.000	3.385.000	3.165.000	0	0	0	0	0	0	1.643.224	2.080.000	2.190.000	2.110.000	2.130.000	2.120.000	1.850.123	1.855.000	1.265.000	1.585.000	1.255.000	1.045.000
(22) = Mittenzu-/Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit (16./21)	-3.493.347	-3.935.000	-3.455.000	-3.695.000	-3.385.000	-3.165.000	0	0	0	0	0	0	-1.643.224	-2.080.000	-2.190.000	-2.110.000	-2.130.000	-2.120.000	-1.850.123	-1.855.000	-1.265.000	-1.585.000	-1.255.000	-1.045.000
(23) + Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen	2.100.000	*1 2.500.000	2.400.000	2.500.000	2.500.000	2.300.000	0	0	0	0	0	0	1.100.000	*1 1.300.000	1.600.000	1.700.000	1.700.000	1.700.000	1.000.000	*1 1.200.000	800.000	800.000	800.000	600.000
(24) + Sonstige Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
(25) + Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
(26) + Einzahlungen aus Sonderposten zum Anlagevermögen	22.446	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	15.530	0	0	0	0	0	6.916	0	0	0	0	0
(27) + Einzahlungen aus passivierten Ertragszuschüssen	438.502	400.000	400.000	400.000	400.000	400.000	0	0	0	0	0	0	259.043	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000	179.459	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000
(28) = Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	2.560.948	2.900.000	2.800.000	2.900.000	2.900.000	2.700.000	0	0	0	0	0	0	1.374.572	1.500.000	1.800.000	1.900.000	1.900.000	1.900.000	1.186.375	1.400.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	800.000
(29) - Auszahlungen für die Tilgung von Krediten für Investitionen	1.109.905	1.225.000	1.245.000	1.319.000	1.333.000	1.337.000	0	0	0	0	0	0	791.519	877.000	881.000	929.000	948.000	953.000	318.386	348.000	364.000	390.000	385.000	384.000
(30) - Sonstige Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit (Kassenkredit)	-735	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	-260	0	0	0	0	0	-475	0	0	0	0	0
(31) - Auszahlungen an die Gemeinde	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
(32) - Auszahlungen aus der Rückzahlung von Sonderposten zum Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
(33) - Auszahlungen aus der Rückzahlung von passivierten Ertragszuschüssen	1.412.571	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1.411.139	0	0	0	0	0	1.433	0	0	0	0	0
(34) = Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	2.521.741	1.225.000	1.245.000	1.319.000	1.333.000	1.337.000	0	0	0	0	0	0	2.202.397	877.000	881.000	929.000	948.000	953.000	319.344	348.000	364.000	390.000	385.000	384.000
(35) = Mittelzu-/ Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit (28./34)	39.207	1.675.000	1.555.000	1.581.000	1.567.000	1.363.000	0	0	0	0	0	0	-827.825	623.000	919.000	971.000	952.000	947.000	867.031	1.052.000	636.000	610.000	615.000	416.000
(36) + Einzahlungen aus der Auflösung von Liquiditätsreserven	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
(37) - Auszahlungen an Liquiditätsreserven	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
(38) = Saldo aus der Inanspruchnahme von Liquiditätsreserven (36./37)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
(39) = Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes (Summe aus Ziffer 10+22+35+38)	-835.213	-576.000	-319.000	-903.000	-595.000	-92.000	0	0	0	0	0	0	-1.558.545	-388.000	-174.000	-203.000	-255.000	-85.000	723.332	-188.000	-145.000	-700.000	-340.000	-7.000
(40) + Finanzmittelbestand bzw. voraussichtlicher Bestand an eigenen Zahlungsmitteln am Anfang der Periode (ohne Liquiditätskredite und Kontokorrentverbindlichkeiten)	4.710.128	3.874.915	3.298.915	2.979.915	2.076.915	1.481.915	0	0	0	0	0	0	2.872.324	2.873.261	2.485.261	2.311.261	2.108.261	1.853.261	1.837.804	1.001.654	813.654	668.654	-31.346	-371.346
(41) = voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Ende der Periode (40./39)	3.874.915	3.298.915	2.979.915	2.076.915	1.481.915	1.389.915	0	0	0	0	0	0	*2 2.873.261	2.485.261	2.311.261	2.108.261	1.853.261	1.768.261	*2 1.001.654	813.654	668.654	-31.346	-371.346	-378.346

\*1 Plananpassung aufgrund einer vorliegenden Teilgenehmigung der Kommunalaufsicht für die Neuaufnahme von Krediten im Wirtschaftsplan 2020 in Höhe von 1.500.000 EUR. Die gesamte genehmigte Kredithöhe beläuft sich auf 2.500.000 EUR, 1.000.000 EUR für nicht abgerufene, aber bereits genehmigte Mittel aus dem Wirtschaftsplan 2019 und 1.500.000 EUR für die Neuaufnahme aus der Teilgenehmigung im Wirtschaftsplan 2020. Die Teilgenehmigung in Höhe von 1.500.000 EUR teilt sich in 600.000 EUR für den Bereich Schmutzwasser und 900.000 EUR für den Bereich Trinkwasser auf.

\*2 Aufgrund eines Ausgleiches der Verbindlichkeit bzw. Forderung zwischen den Trink- und Schmutzwasserbereich ergibt sich eine Verschiebung in Höhe von 1.559.481,56 EUR. Diese Verschiebung wurde nur im voraussichtlichen Finanzmittelbestand am Ende der Periode einberechnet.



## Anlage 10 – Übersicht über die geplanten Sanierungsmaßnahmen

### Instandsetzungsplan 2021-2024 Trinkwasser

lfd. Nr.	Priorität	Projekt-Nr.	Sanierungsmaßnahme	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
<b>1.</b>			<b>Verteilungsanlagen</b>				
<b>1.1</b>			<b>Leitungsnetz und Hausanschlüsse</b>				
<b>1.1.1</b>			Rohrnetz				
	gering		überörtlich TWS - Straßenbau	50.000	100.000	100.000	100.000
	gering		überörtlich Havarieposition	60.000	60.000	60.000	60.000
<b>1.1.2</b>			Einzelhausanschlüsse	100.000	100.000	100.000	100.000
			<b>Gesamtsumme Sanierungen</b>	<b>210.000</b>	<b>260.000</b>	<b>260.000</b>	<b>260.000</b>

### Instandsetzungsplan 2021-2024 Schmutzwasser

lfd. Nr.	Priorität	Projekt-Nr.	Investitionsmaßnahme	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
1.1			Pumpwerke				
			Pumpwerksanierungen				
1.2	niedrig		Innere Erschließung				
	hoch		Kanalsanierungen bei Straßenbaumaßnahmen	50.000	50.000	50.000	50.000
	hoch		SWS Havarie	50.000	50.000	50.000	50.000
			Einzelhausanschlüsse und Umverlegungen	100.000	100.000	100.000	100.000
			<b>Gesamtsumme Sanierungen</b>	<b>200.000</b>	<b>200.000</b>	<b>200.000</b>	<b>200.000</b>